



**PEGASUS®**

# BL Series

**Models:** EX5204/BL514  
EX5204/BL515  
EX5214/BL524  
EX5214/BL525  
EXT5214/BL524  
EXT5214/BL525  
EX5404/BL614  
EX5404/BL615  
EX5414/BL624  
EX5414/BL625  
EXT5214H/BL528  
EXT5214H/BL529

Hochleistungsriegelautomat  
(mit Hochleistungssteuereinheit)

**BEDIENUNGSANLEITUNG**

# INHALT

1. Einführung	1
2. Gefahren-, Warn- und Vorsichtshinweise	1-2
3. Sicherheitshinweise	2-3
4. Hinweise zu den einzelnen Vorgehensschritten	3-4
Anwendungen und Merkmale	5
Systemaufbau	6

## ■ Zusammenbau

Schneiden des Tisches	7
Zusammenbau des Tisches	8
Einbau der Nähmaschine	9
Installation des Zylinders für verdichtete Stiche (BL614, 615, 624 & 625)	10
Installation der Steuereinheit und des Verteilerkastens	11
Installation des Positionsdetektors	12
Installation des Abfallsammlers und des Filterregulators	13
Installation der Staubtrommel und des Filterregulators	14
Anschluß der Verbindungskabel	15
Beschreibung des Verteilerkastens	16
Anschluß der Verbindungskabel (Ausgenommen BL528/529)	17
Anschluß der Verbindungskabel (BL528/529)	18
Programmieren des Mitsubishi Limi Servo-Motors (XC-FPS)	19
Auswechseln der Sicherung für den Verteilerkasten	20
Anschluß der Luftleitungen für 1-Nadel-Maschinen (Ausgenommen BL528/529)	21
Anschluß der Luftleitungen für 2-Nadel-Maschinen (Ausgenommen BL528/529)	22
Anschluß der Luftleitungen (BL528/529)	23

## ■ Grundlegende Einstellung

Vor der Eingabe	24
Einstellarbeiten an der Wartungseinheit	25
Maschinenstopp	26-27
Einstellung der Sensorempfindlichkeit	28
Beschreibung der Steuereinheit	29
Anzeige der Nähen-Betriebsart	30

## ■ Programmieren von Nähdaten

Funktionswahl-Betriebsart	31
Reihenfolge der Funktionswahl	32-35

## ■ Betreiber-Stufe

PL (Presserfußlüftung)	36
Presserfuß-Timer	37
SC-Zählwerk (Nähfadenlösen)	38
SC-Zählwerk (Nähfadenlösen) (mit verdichteten Stichen)	39
SC-Endzählwerk (Fadenlösen)	40
Rückzählwerk für die Nähfadenkette	41
Nähendzähler	42
Maschinenstart	43

## ■ Mechaniker-Stufe

Motorstart-Timer	44
Display zur Änderung des Gegenstandes	45
Sprachenwahl	46
Anzeige der Maschinengeschwindigkeit	47
Verdichtete Stiche	48
Startzählwerk für verdichtete Stiche	49
Zählwerk für verdichtete Stiche	50
Rückwärtsnähen	51
Stoppzählwerk für Rückwärtsnähen	52
Anzahl der Stiche für Rückwärtsnähen	53
Maschen-Zählwerk	54
Maschen-Zählwerk (Stiche-Zähler)	55
Timers für das Gebläse der Nähfadenkette	56
Besonderes BL/SC-Zählwerk	57
Loser BL-Zähler (BL mit loser Leerkette an diesem Kettentrenner)	58
Einstellungsauswahl für die "Set Up" Funktion	59
Wahl des PL-Betriebs	60

## ■ Programmieren von Nähdaten

Änderung von Gegenständen	61
---------------------------	----

## ■ Nähbetrieb

Prüfung des Nähbetriebs	62-63
Prüfung des Nähbetriebs (Nähfadenkette)	64-65
Einstellung der Nähen-Betriebsarten (Nähbedingungen)	66
Einstellung des Zählwerks für die Klemme bzw. Länge der Nähfadenkette	67-68
Rückwärtsnähen	69
PATTERN.CORRECT-Taste	70
Zurückstellen	71
Einstellung	72

## ■ Test-Betriebsart

Betriebstest	73
Test-Betriebsart für das Magnetventil	74-75

---

Lesen Sie diese Hinweise **zur eigenen Sicherheit** aufmerksam durch.

---

## 1. Einführung

---

- In dieser Anleitung wird die sichere Verwendung der Einrichtung beschrieben.
- Lesen Sie diese Anleitung aufmerksam durch. Erst wenn Sie Bedienung, Justierung und Wartung vollständig verstanden haben, sollten Sie mit irgendwelchen Arbeiten an der Einrichtung beginnen.
- Bei der Arbeit mit Industrienähmaschinen befinden Sie sich stets in der Nähe von beweglichen Teilen wie z. B. Nadeln. Dessen sollten Sie sich jederzeit bewußt sein. Um Unfällen vorzubeugen, müssen unbedingt die von Pegasus mitgelieferten Schutzvorrichtungen verwendet werden.  
Diese Anleitung sowie die Bedienungsanleitung der Nähmaschine sind dem Bedienpersonal auszuhändigen und müssen von ihm aufmerksam gelesen werden. Anschließend sind die entsprechenden Sicherheitsvorkehrungen zu treffen, bevor mit der Arbeit an Nähmaschine und Einrichtung begonnen wird.

---

## 2. Gefahren-, Warn- und Vorsichtshinweise

---

Um Unfälle zu vermeiden, werden auf unseren Produkten sowie in dieser Anleitung Hinweise (Symbole bzw. Zeichen) benutzt, die das Ausmaß der Gefahr verdeutlichen. Lesen Sie diese aufmerksam durch, und befolgen Sie die Anweisungen.

Die Hinweisaufkleber sollten gut sichtbar angebracht sein.

Bringen Sie neue Aufkleber an, wenn die alten schmutzig sind oder entfernt wurden.

Wenden Sie sich an unser Verkaufsbüro, wenn Sie neue Aufkleber benötigen.

**Symbole, Zeichen und Signalwörter,  
welche die Aufmerksamkeit des Bedieners  
auf gewisse Punkte lenken sollen.**

 <b>GEFAHR</b>	Bei unmittelbarer Lebensgefahr bzw. Verletzungsgefahr der Gliedmaßen.
 <b>WARNUNG</b>	Bei potentieller Lebensgefahr bzw. Verletzungsgefahr der Gliedmaßen.
 <b>VORSICHT</b>	Hinweis auf mögliche Fehler, die Verletzungen bzw. Beschädigungen der Maschine/Einrichtung zur Folge haben könnten.

## Symbole und Meldungen

	Es ist sicherzustellen, daß Anleitungen bei Bedienung der Maschine bzw. Einrichtung stets befolgt werden.
	Bei unsachgemäßer Verwendung der Maschine bzw. der Einrichtung besteht die Gefahr eines Stromschlages.
	Bei unsachgemäßer Verwendung der Maschine bzw. der Einrichtung besteht Verletzungsgefahr für Hände und/oder Finger.
	Die unsachgemäße Verwendung der Maschine bzw. der Einrichtung kann zu einem Brand führen.
	Strengstens verboten.
	Bei Kontroll-, Wartungs- oder Reparaturarbeiten an Maschine oder Einrichtung sowie bei Gewitter ist die Maschine auszustecken oder die allgemeine Stromversorgung zu unterbrechen.
	Es ist sicherzustellen, daß Maschine und Einrichtung richtig geerdet sind.
	Bei unsachgemäßer Verwendung der Maschine bzw. der Einrichtung besteht die Gefahr, daß sich Hände und/oder Finger darin verfangen.
	Bei unsachgemäßer Verwendung der Maschine bzw. der Einrichtung besteht die Gefahr von Hautverbrennungen.

### 3. Sicherheitshinweise

#### ① Einsatzgebiete, Verwendungszweck

Die arbeitssparende Vorrichtung ist so konzipiert, daß sie sowohl Qualität als auch Produktivität Ihren Anforderungen entsprechend steigert.

Daher sollte die Einrichtung nie für Verwendungszwecke benutzt werden, die dem o. g. Ziel entgegenlaufen.

#### ② Umgebungsbedingungen

Es gibt Bedingungen, welche die Lebensdauer, Funktion, Leistung und Sicherheit der arbeitssparenden Einrichtung beeinträchtigen können.

 Aus Sicherheitsgründen darf die Einrichtung unter den nachstehenden Bedingungen nicht benutzt werden.

1. Die Einrichtung darf nicht in der Nähe von Gegenständen benutzt werden, die Lärm verursachen, wie z. B. Hochfrequenz-Schweißgeräte usw.!
2. Die Einrichtung darf weder in Umgebungsluft benutzt bzw. aufbewahrt werden, die Dämpfe von Chemikalien enthält, noch darf sie Chemikalien ausgesetzt werden!
3. Die Einrichtung darf nicht hohen Temperaturen oder direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt und nicht im Freien betrieben werden!
4. Die Einrichtung darf nicht bei hoher Luftfeuchtigkeit oder hohen Umgebungstemperaturen betrieben werden!
5. Die Einrichtung darf nicht betrieben werden, wenn die Spannungsschwankungen mehr als  $\pm 10\%$  der Nennspannung betragen!
6. Die Einrichtung darf nicht an einem Ort eingesetzt werden, wo die für die Motorsteuerung vorgeschriebene Netzspannung nicht verfügbar ist!
7. Die Einrichtung darf nicht an Orten verwendet werden, wo die für die Einrichtung vorgeschriebene Luftversorgung nicht richtig verfügbar ist!
8. Die Einrichtung ist von Wasser fernzuhalten!

### ③ Sicherheitsvorkehrungen



(1) Sicherheitsvorkehrungen beim Ausführen von Wartungsarbeiten an der arbeitssparenden Einrichtung

- Bei der Wartung, d.h. bei Kontroll-, Reparatur-, und Reinigungsarbeiten usw., sind Maschine/Einrichtung auszuschalten und der Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Anschließend sollte das Fußpedal betätigt werden, um sicherzustellen, daß die Maschine nicht anläuft. Sind Wartungsarbeiten in eingeschaltetem Zustand an der Maschine und/oder Einrichtung durchzuführen, so hat dies mit äußerster Vorsicht zu geschehen, da die Maschine und/oder Einrichtung unvermittelt anlaufen könnte. Um Unfälle zu vermeiden, die durch unsachgemäße Bedienung hervorgerufen werden, sollten eigene Vorgehensweisen für die sichere Bedienung festgelegt und stets befolgt werden.
- Tägliche Routinewartungsarbeiten und/oder Reparaturen an Maschine und/oder Einrichtung sind ausschließlich von ausgebildetem Fachpersonal vorzunehmen.



● Nehmen Sie keine Umbauten bzw. Veränderungen an der Maschine und/oder Einrichtung vor.

※ Wenden Sie sich diesbezüglich an Ihren örtlichen Pegasus-Verkaufsstelle oder Händler.



(2) Vor der Inbetriebnahme

- Vor der Inbetriebnahme der Einrichtung sollten Sie das Maschinenoberteil, die Maschineneinheit und die Einrichtung überprüfen, um sicherzustellen, daß sie nicht beschädigt sind und/oder daß keine Mängel bestehen. Fehlerhafte Teile sind sofort zu reparieren bzw. auszutauschen.
- Zur Vermeidung von Unfällen sollte immer sichergestellt werden, daß die Sicherheitsabdeckungen und die Sicherheitsführungen richtig und fest angebracht sind. Auf keinen Fall die Sicherheitsabdeckungen und die Sicherheitsführungen entfernen.



(3) Schulung

- Um Unfällen vorzubeugen, müssen Bedien- sowie Service-/Wartungspersonal erforderliche Kenntnisse und entsprechende Fähigkeiten hinsichtlich der sicheren Bedienung besitzen. Daher ist der Betreiber verpflichtet, entsprechende Schulungen für das Personal durchzuführen.

### 4. Hinweise zu den einzelnen Vorgehensschritten



## VORSICHT

#### ① Auspacken

Die Maschine und die Einrichtung werden im Werk vor Auslieferung in Kisten (und Plastikhüllen) verpackt. Die Kisten und Plastikhüllen sind in der richtigen Reihenfolge entsprechend den dort vermerkten Anweisungen auszupacken.

#### ② Aufstellung, Rüsten



## VORSICHT

#### Anschließen der Druckluftleitungen

1. Stets zuerst die Stromversorgung unterbrechen und anschließend die Druckluftleitungen an die Verbindungsstücke anschließen. Es müssen alle Druckluftleitungen verbunden sein, bevor diese an die Luftquelle angeschlossen werden.
2. Bei Anschluß der Druckluftleitungen an die Verbindungsstücke ist darauf zu achten, daß die Verbindungsstücke ausreichend weit in die Schläuche eingeschoben und gut befestigt werden.
3. Während des Betriebs der Einrichtung sollten keine übermäßigen Kräfte auf die Druckluftleitungen ausgeübt werden.
4.  Die Druckluftleitungen nicht zu stark biegen.
5. Die Druckluftleitungen sind an geschützten Stellen anzubringen und/oder durch die Abdeckungen zu schützen.
6.  Die Druckluftleitungen dürfen nicht mit Heftklammern befestigt werden, da dies zu Schäden führen kann.



## WARNUNG

#### Kabel anschließen

1.  Beim Anschließen des Netzkabels muß die Stromversorgung unterbrochen sein und der Stecker aus der Steckdose gezogen sein.
2.  Überprüfen Sie die Spannungsbezeichnung, um sicherzustellen, daß das Netzkabel für Ihre Netzspannung geeignet ist. Die Verwendung eines falschen Kabels kann zur Beschädigung von Teilen und/oder zu Bränden führen.

3. Sorgen Sie dafür, daß beim Betrieb der Vorrichtung keinezusätzliche Kraft auf die Kabel ausgeübt wird.
4.  Biegen Sie die Kabel nicht zu stark.
5. Überprüfen Sie, daß das Kabel wenigstens 25 mm vom sich bewegenden Teil der Maschine und/oder der Einrichtung entfernt ist, wenn Sie das Kabel anschließen.
6. Falls erforderlich, schützen Sie die Kabel, indem Sie diese sicher positionieren und/oder die Abdeckung verwenden.
7.  Verwenden Sie zum Befestigen der Kabel keine Kabelklammern, da diese die Kabel beschädigen könnten.

#### Erdung

1. Schließen Sie die Erdleiter des Nähmaschinensystems an die Erdungsstelle an. Schließen Sie nicht den Erdleiter einer Einrichtung an den einer anderen Einrichtung an.
2.  Schließen Sie die Erdleiter fest an die angegebenen Erdungspunkte am Maschinenkopf an.

## WARNUNG

### ③ Vor der Inbetriebnahme

1. Die Kabel, Anschlüsse und Druckluftleitungen auf Schäden, lose Verbindungen und Knoten überprüfen und anschließend die Maschine/Einrichtung einschalten.
2.  Hände oder andere Körperteile beim Einschalten nicht in die Nähe der Nadel oder des Motorriemens bringen.
3. Die Maschine mit der arbeitssparenden Einrichtung sollte von gut ausgebildetem Personal benutzt werden, das diese Anleitung sowie die Bedienungsanleitung sorgfältig gelesen hat.
4. Die Punkte unter "2. Gefahren-, Warn- und Vorsichtshinweise" sind sorgfältig zu lesen. Falls erforderlich, ist das Bedienpersonal anschließend hinsichtlich der Sicherheit am Arbeitsplatz zu schulen.

## WARNUNG

### ④ Vorsichtsmaßnahmen beim Betrieb oder bei sonstigen Arbeiten

1.  Während des Nähens ist der Bereich in unmittelbarer Nähe des Nähfußes äußerst gefährlich. Deshalb sollten Sie Hände oder andere Körperteile nicht zu nah an den Nähfuß bringen.

2. Um Unfällen vorzubeugen, sind fremde Substanzen wie z. B. Wasser, sonstige Flüssigkeiten oder Metallteile von der Einrichtung fernzuhalten.
3. Tragen Sie Kleidung, die sich nicht in der Maschine verfangen kann.
4.  Lassen Sie keine Werkzeuge oder andere nicht benötigte Objekte in der Nähe der Einrichtung liegen.
5. Um Unfällen vorzubeugen, sollten Sie sich stets vergewissern, daß alle Schutzabdeckungen und -vorrichtungen richtig angebracht sind.
6. Filterregulator regelmäßig leeren und reinigen, wenn es sich um eine pneumatische Einrichtung handelt. Sonst fließt die Drainage in das Magnetventil und/oder den Luftzylinder und verursacht Probleme.
7. Lassen Sie keine Werkzeuge oder andere nicht benötigte Objekte.
8. Bei auftretenden Störungen darf die Maschine nicht mehr benutzt werden. Schalten Sie die Maschine in diesem Fall ab und führen Sie unmittelbar eine Kontrolle, eine Reparatur oder sonstige notwendige Schritte durch.
9.  Äußerste Vorsicht ist bei den Messerschneiden geboten, damit Sie sich nicht die Hände und/oder Finger verletzen!

## VORSICHT

### ⑤ Wartung, Kontrolle, Reparaturen

1. Wartungs-, Kontroll- und Reparaturarbeiten sind ausschließlich von qualifiziertem Fachpersonal durchzuführen, das diese Anleitung sorgfältig gelesen hat.
2. Wartungsarbeiten, die routinemäßig täglich oder in regelmäßigen Intervallen durchgeführt werden, sind in Anlehnung an diese Anleitung durchzuführen.
3. Bei Reparaturen sind ausschließlich Originalteile von Pegasus zu verwenden. Für Unfälle, die durch unfachmännische Reparatur-/Justierarbeiten und/oder durch die Verwendung von Nicht-Originalteilen entstehen, übernimmt Pegasus keine Haftung.
4.  Nehmen Sie keine Umbauten bzw. Veränderungen an der Einrichtung/Maschine vor. Im Falle von Umbauten bzw. Veränderungen übernimmt Pegasus keine Haftung bei Unfällen.
5. Nach Wartungs-, Kontroll-, oder Reparaturarbeiten an der Maschine bzw. Einrichtung, sollten Sie sich stets vergewissern, daß beim Einschalten der Maschine keine Störungen auftreten.
6. Entfernen Sie vor und nach jedem Betrieb Flusen und andere Fremdstoffe aus der Einrichtung, um Störungen zu vermeiden.
7. Bringen Sie die Sicherheitsabdeckungen wieder an, wenn Sie diese zur Überprüfung und/oder Wartung abnehmen müssen.

---

## Anwendungen und Merkmale

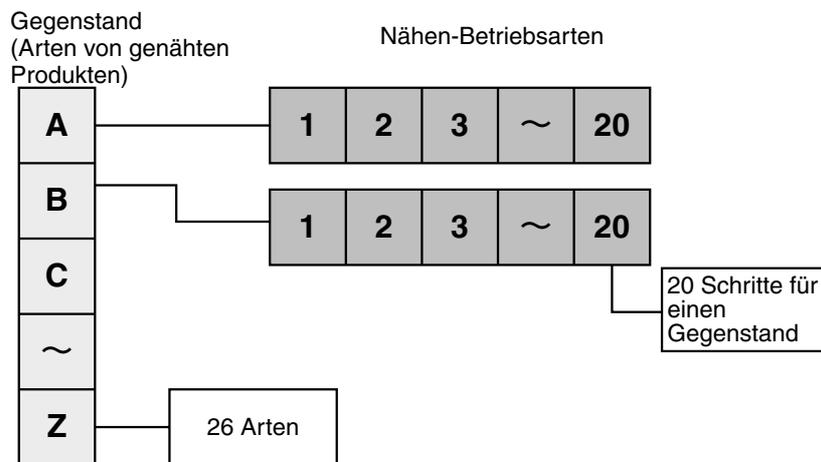
---

Der Hochleistungsriegelautomat wird für das Vernähen von Ärmeln und den Seiten von T-Shirts, Pullovern und ähnlichen Bekleidungsstücken verwendet. Dieses Gerät verriegelt die Nähfadenkette in Säume auf der Rückseite des Stoffes.

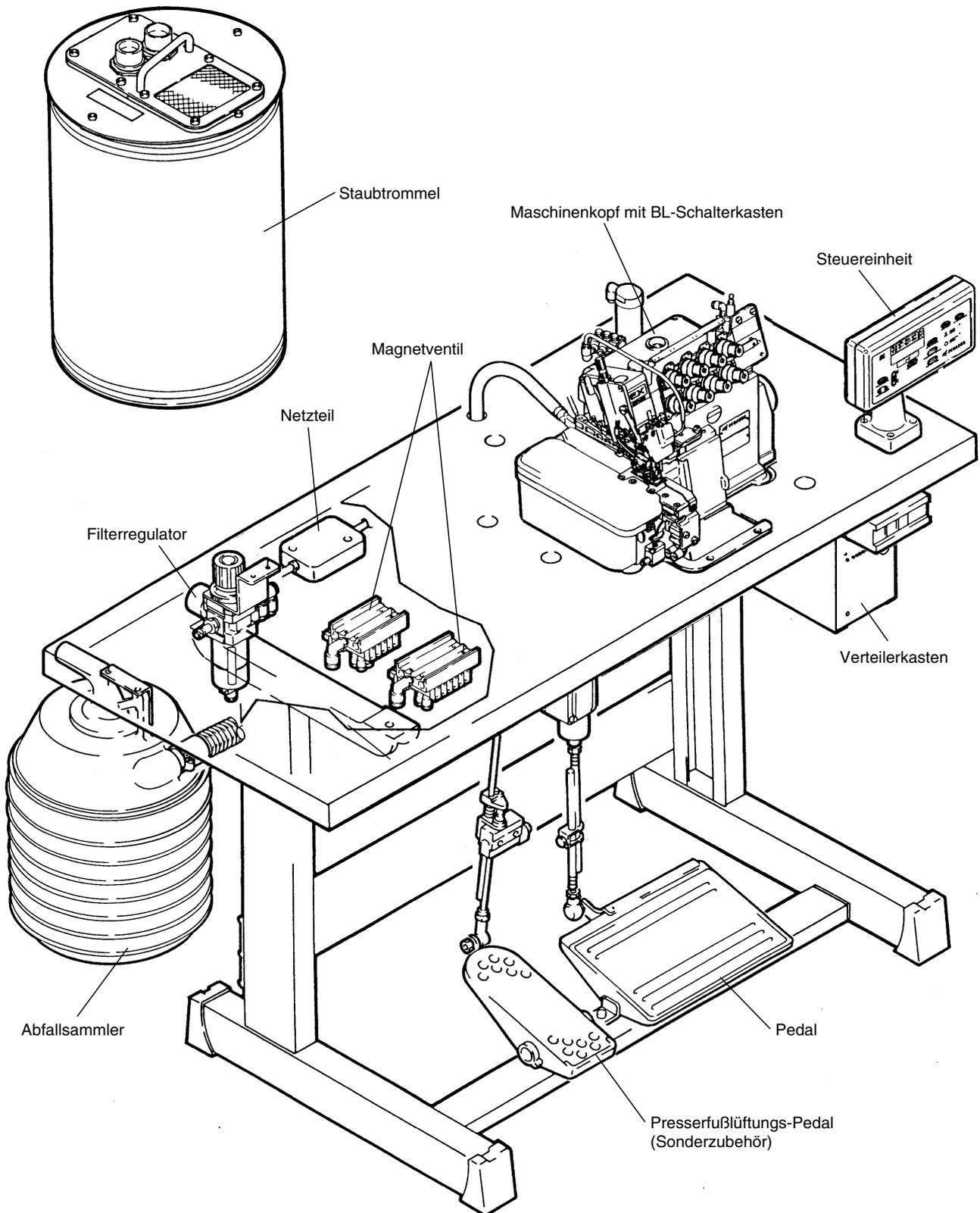
Sie brauchen nur die Nähdaten einzugeben.

Der Nähvorgang ist so einfach wie normales Säumen.

26 Gegenstände (Arten von genähten Produkten) können eingegeben und gespeichert werden. Darüberhinaus können pro Gegenstand 20 Nähen-Betriebsarten (Verriegeln, einfaches Säumen, Verriegeln + Rückwärtsnähen usw.) gespeichert werden.



# Systemaufbau

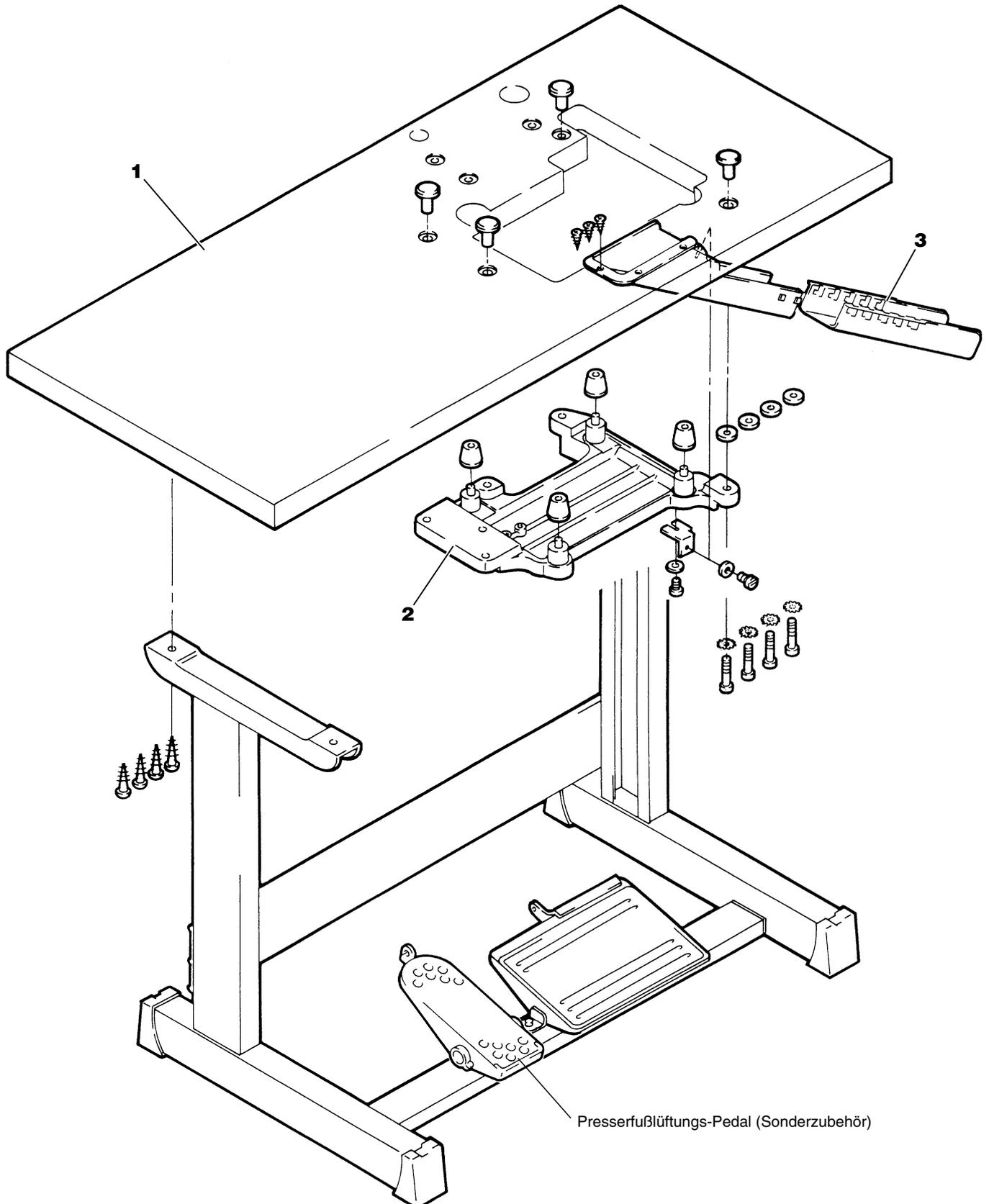




**! VORSICHT**

Nur qualifizierte Techniker sollten die folgenden Bauteile installieren, damit sie nicht lose sind und sich bewegen können.

Den Tisch **1** aufstellen und die Maschinenauflage **2** und den Abwurfschacht **3** anbringen.



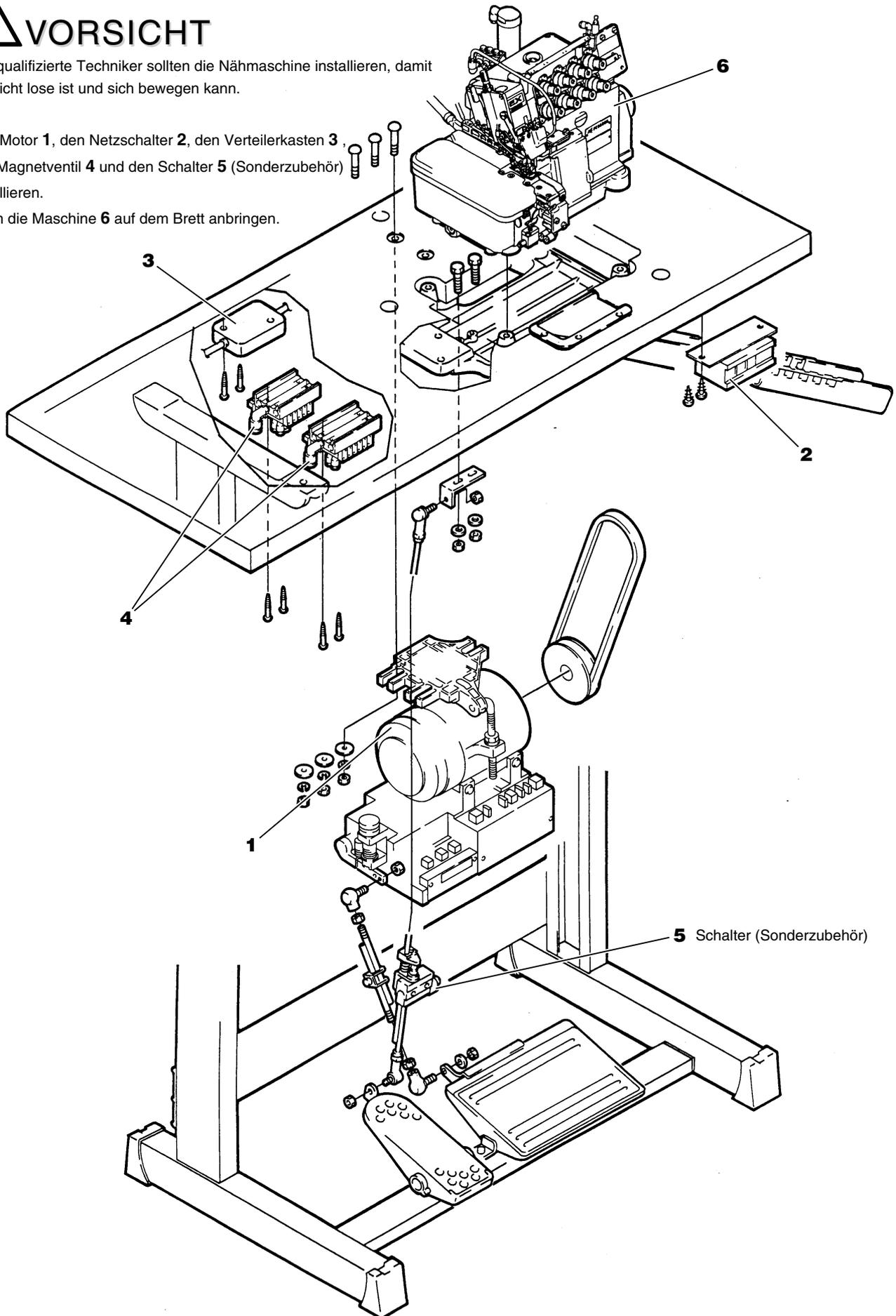
Presserfußlüftungs-Pedal (Sonderzubehör)

**⚠ VORSICHT**

Nur qualifizierte Techniker sollten die Nähmaschine installieren, damit sie nicht lose ist und sich bewegen kann.

Den Motor **1**, den Netzschalter **2**, den Verteilerkasten **3**, das Magnetventil **4** und den Schalter **5** (Sonderzubehör) installieren.

Dann die Maschine **6** auf dem Brett anbringen.

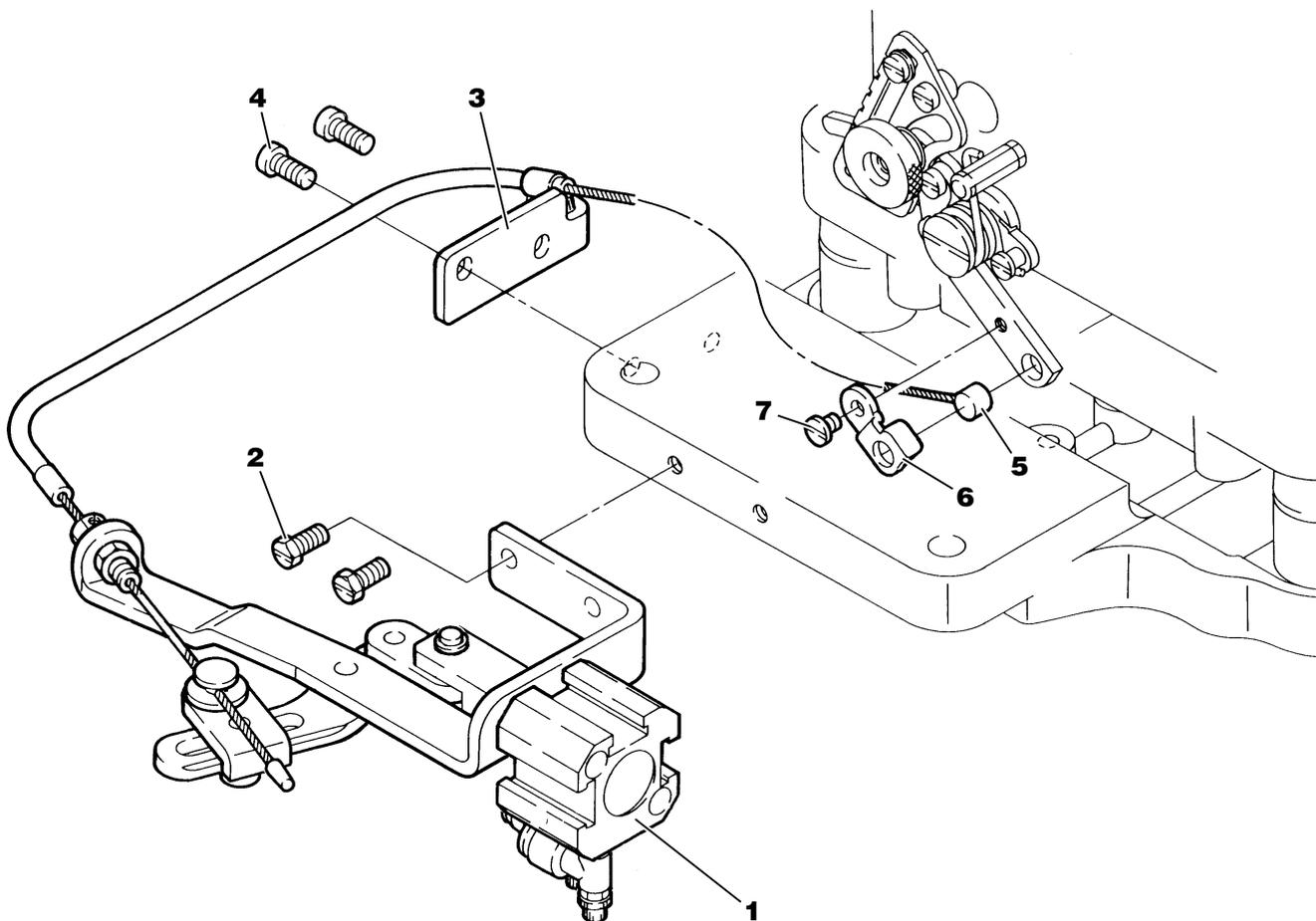


**! VORSICHT**

Nur qualifizierte Techniker sollten den Zylinder installieren, damit er nicht lose ist und sich bewegen kann.

Den Zylinder für verdichtete Stiche folgendermaßen installieren.

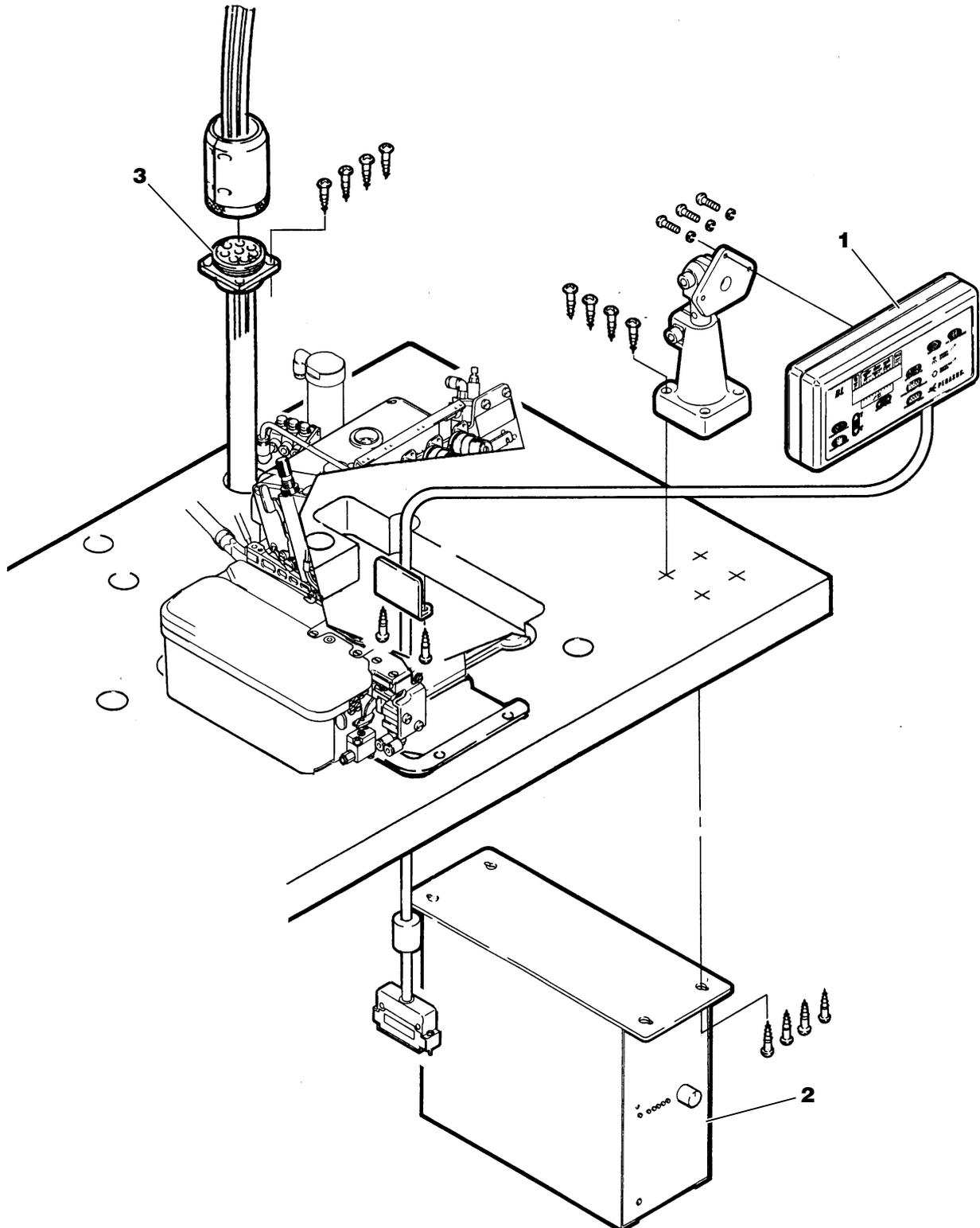
- 1) Den Zylinder **1** mit den Schrauben **2** installieren.
- 2) Die Halterung **3** mit den Schrauben **4** anbringen.
- 3) Das Kabel **5** mit dem Riegel **6** und der Schraube **7** befestigen.



**! VORSICHT**

Immer das Gerät ausschalten und die Maschine von der Steckdose abtrennen; dann sollte nur ein qualifizierter Techniker die Steuereinheit und den Verteilerkasten installieren.

Die Steuereinheit **1**, den Verteilerkasten **2** und den Mehrfachsteckanschluß wie unten gezeigt installieren.



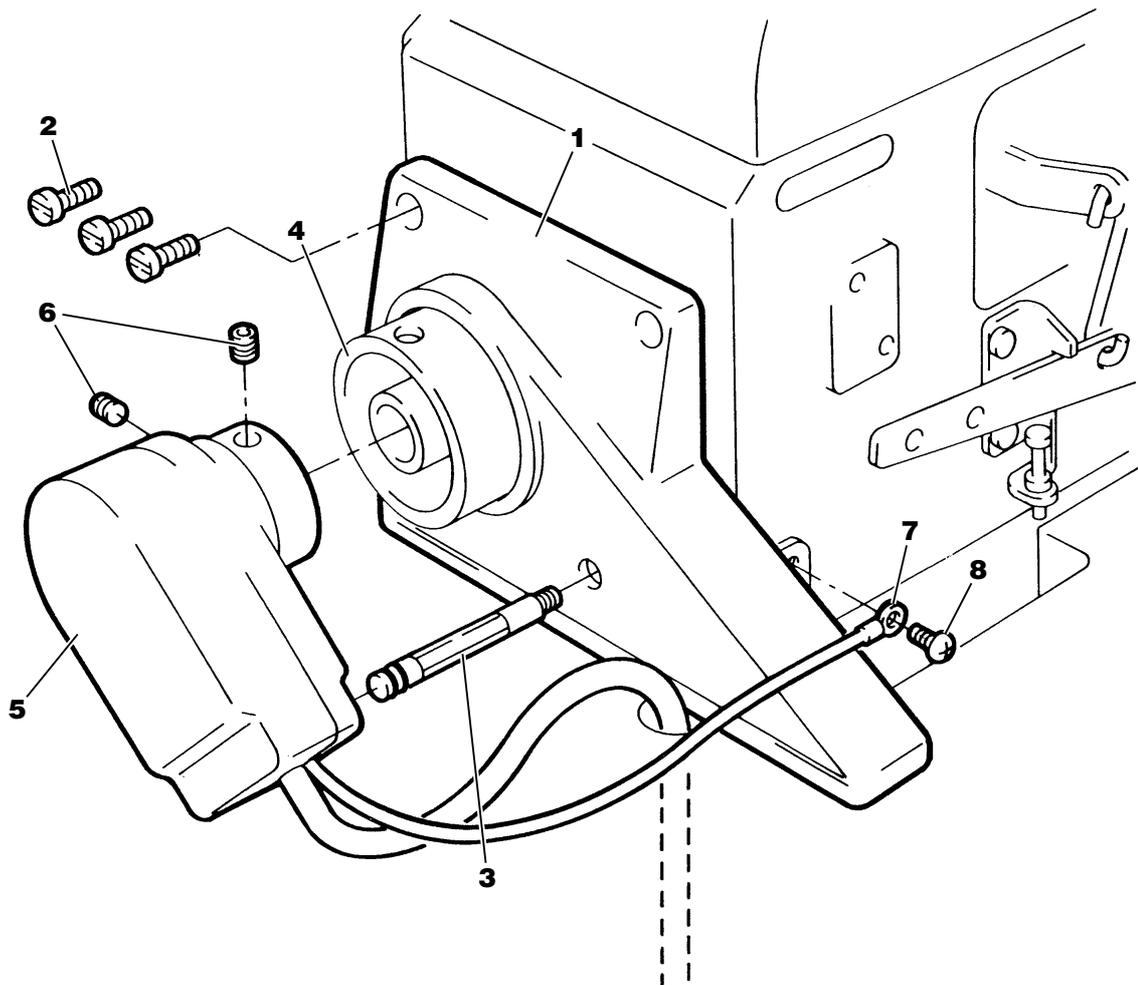
**! VORSICHT**

Immer das Gerät ausschalten und die Maschine von der Steckdose abtrennen; dann sollte nur ein qualifizierter Techniker den Positionsdetektor installieren.

**! WARNUNG**

Sicherstellen, daß das Massekabel richtig angeschlossen ist. Andernfalls kann es zu elektrischem Schlag kommen und die in der Steuereinheit gespeicherten Daten können gelöscht werden.

- 1) Die Riemenabdeckung **1** mit den Schrauben **2** anbringen.
- 2) Den Stift **3** einschieben.
- 3) Den Positionsdetektor **5** auf der Riemenscheibe **4** installieren. Dann die Schrauben **6** anziehen.
- 4) Das Massekabel **7** mit der Schraube **8** anbringen.

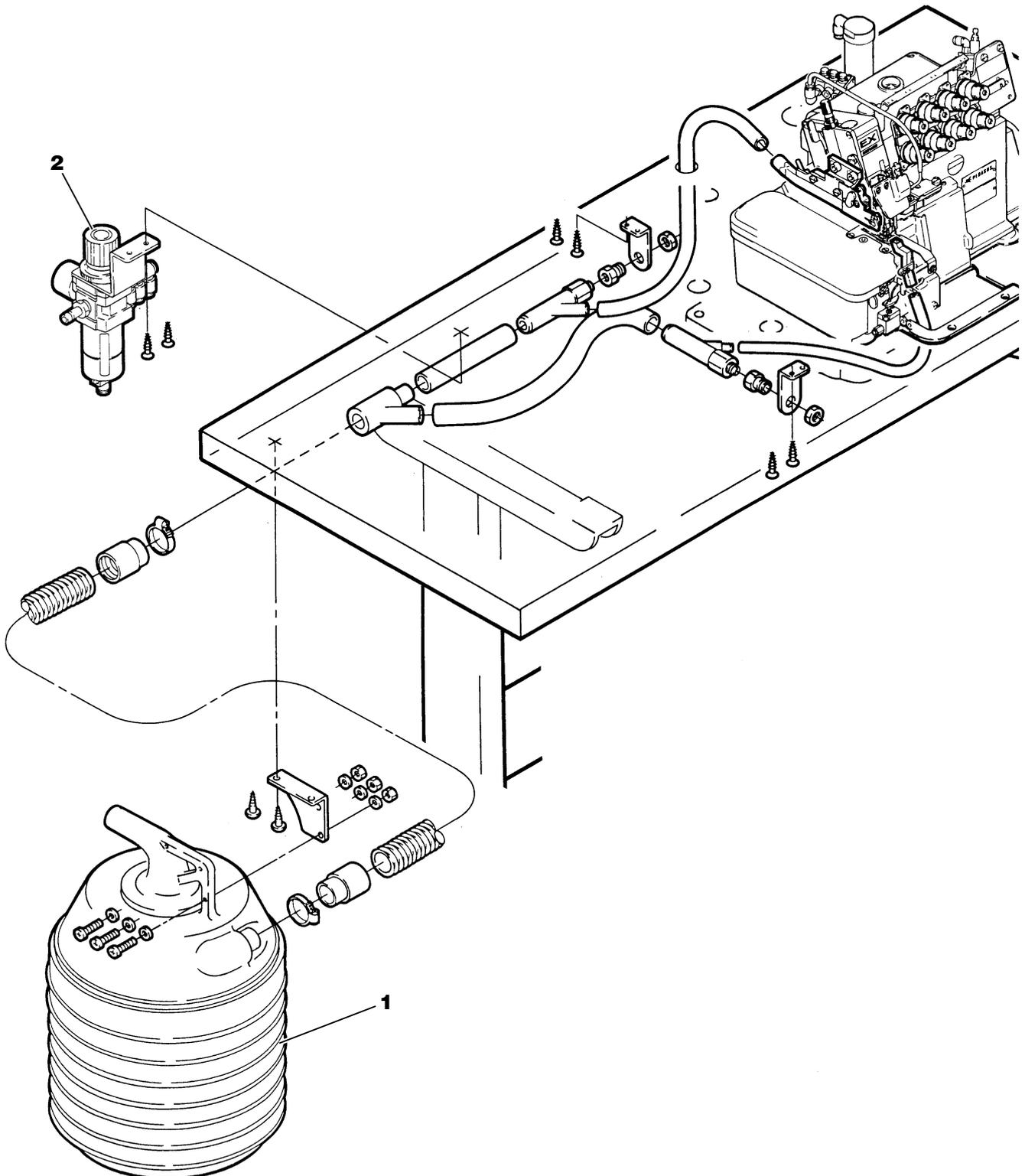


## Zusammenbau Installation des Abfallsammlers und des Filterregulators

### VORSICHT

 Immer das Gerät ausschalten und die Maschine von der Steckdose abtrennen ; dann sollte nur ein qualifizierter Techniker den Abfallsammler und den Filterregulator installieren.

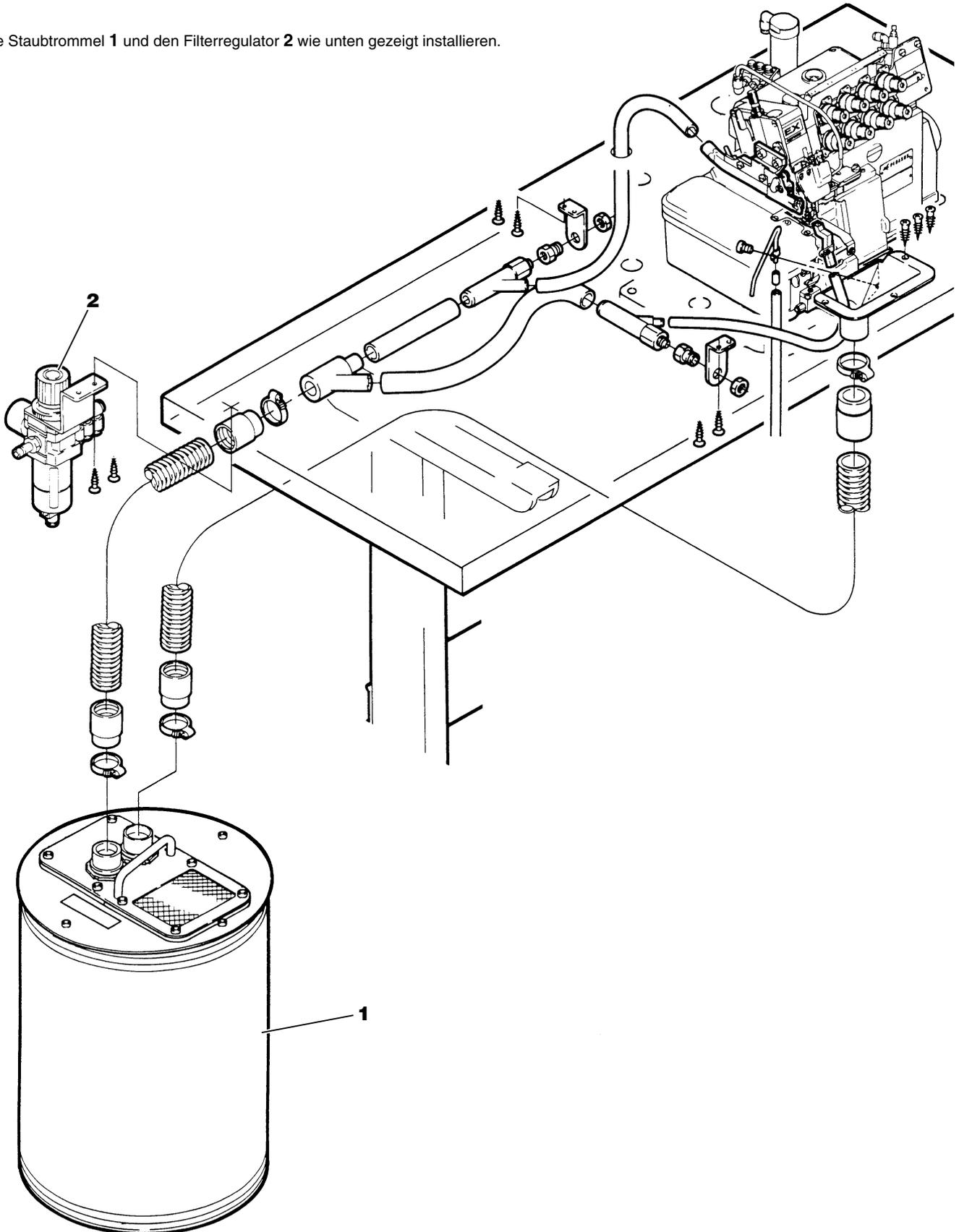
Den Abfallsammler **1** und den Filterregulator **2** wie unten gezeigt installieren.



**! VORSICHT**

Immer das Gerät ausschalten und die Maschine von der Steckdose abtrennen; dann sollte nur ein qualifizierter Techniker die Staubtrommel und den Filterregulator installieren.

Die Staubtrommel **1** und den Filterregulator **2** wie unten gezeigt installieren.



## ⚠ VORSICHT

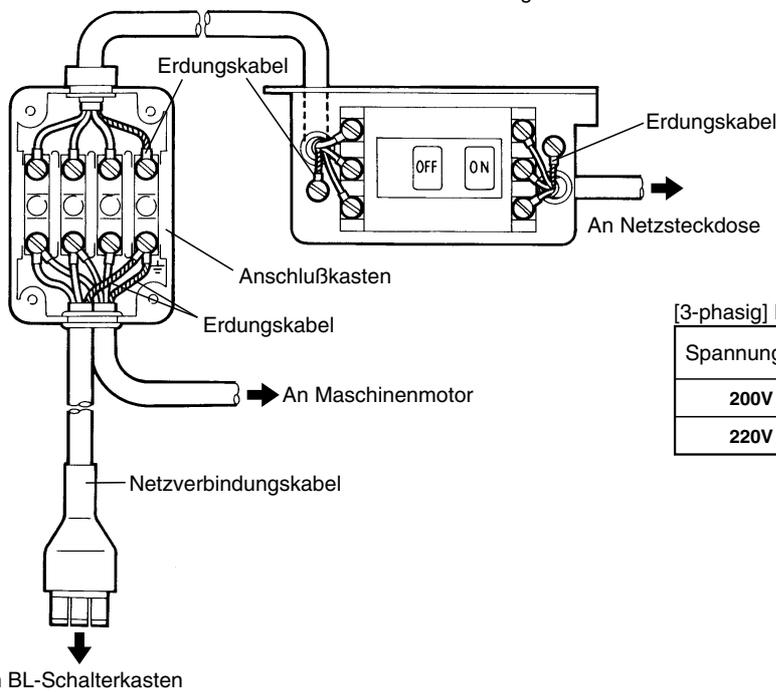
 Immer die Maschine abschalten und das Netzverbindungskabel von der Steckdose abtrennen. Dann sollte ein qualifizierter Techniker die Verbindungskabel anschließen.

## ⚠ WARNUNG

 Immer die Spannungsmarkierung auf dem Verbindungskabel überprüfen und sicherstellen, daß die Spannung des Verbindungskabels mit der verwendeten Netzspannung übereinstimmt. Die Verwendung eines falschen Verbindungskabels kann zur Beschädigung von Bauteilen bzw. zum Brand führen.

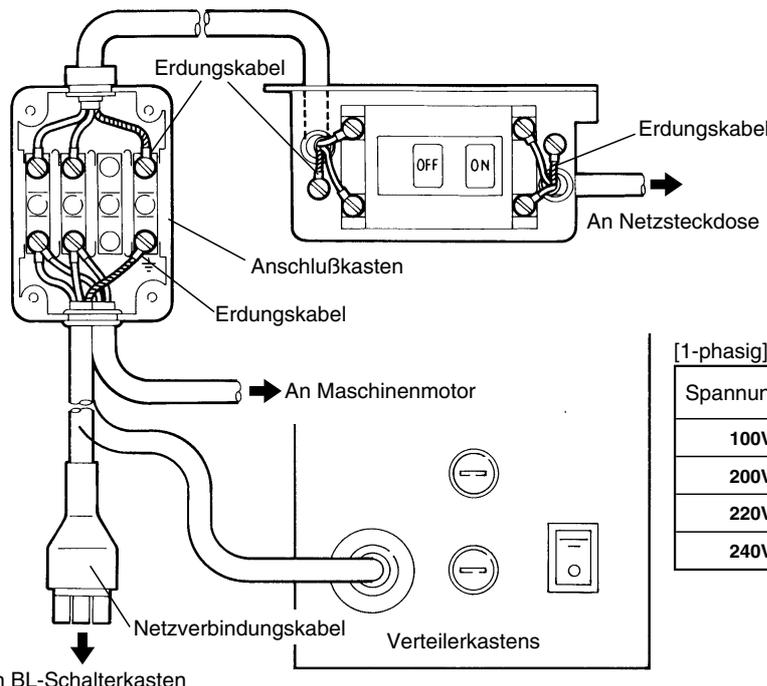
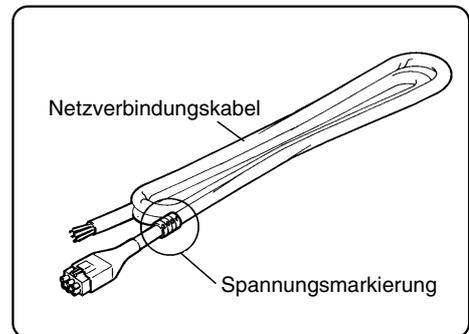
 Ein falscher Anschluß der Kabel kann Fehlfunktionen der Maschine und Unfälle zur Folge haben. Sicherstellen, daß die Anschlüsse richtig ausgeführt werden, damit Beschädigungen der Maschine verhindert werden.

 Sicherstellen, daß das Massekabel am rechten Anschluß angeschlossen ist. Andernfalls kann es beim Berühren des BL-Schalterkastens bzw. der Maschine zu elektrischem Schlag kommen.



[3-phasig] Entsprechende Bauteilenummer

Spannung (V)	Anschlußkasten	Netzverbindungskabel
200V	750006A910	742257-910
220V	„	742257B910



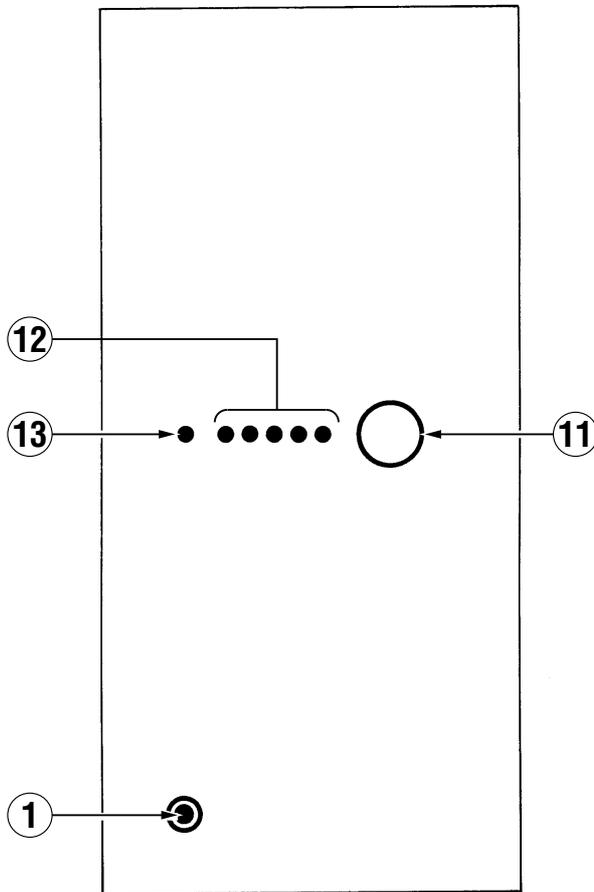
[1-phasig] Entsprechende Bauteilenummer

Spannung (V)	Anschlußkasten	Netzverbindungskabel
100V	750006B910	742257A910
200V	„	742257-910
220V	„	742257B910
240V	„	742257C910

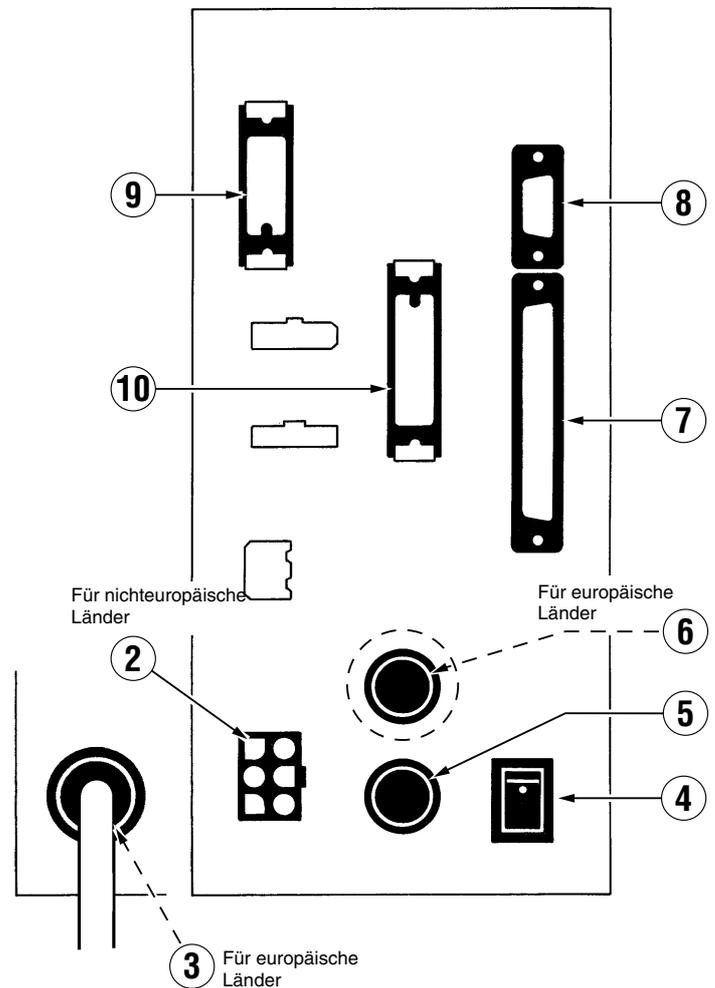
(Für nichteuropäische Länder)

(Für europäische Länder)

[Vorderseite]



[Rückseite]

**① LED-Betriebsanzeige**

Anzeige, ob das Gerät ein- oder ausgeschaltet ist.  
Leuchtet bei eingeschaltetem Gerät auf.

**② Netzanschluss (Eingang)**

(für nichteuropäische Länder)  
Dient zum Anschließen des Netzkabels.

**③ Netzkabel**

(für europäische Länder)

**④ Betriebsschalter**

Zum Ein- und Ausschalten des Verteilerkastens.

**⑤ Sicherungshalter**

Halter mit 3A-Sicherung.

**⑥ Sicherungshalter**

(für europäische Länder) Halter mit 3A-Sicherung.

**⑦ Steckanschluß für Steuereinheit**

Anschluß des Kabels von der Steuereinheit.

**⑧ Sensoranschluß (Eingang)**

Anschluß des Verbindungskabels für den  
Dreherkennungssensor und den Materialkantensensor.

**⑨ Anschluß für Eingangsschalter (Eingang)**

Anschluß des Verbindungskabels vom Pedal.

**⑩ Anschluß für Magnetventil (Ausgang)**

Anschluß des Verbindungskabels von der Magnetventil-Einheit.

**⑪ Einstellregler für die Sensorempfindlichkeit**

Zur Einstellung der Empfindlichkeit für den Materialkantensensor.

**⑫ Anzeige für die Sensorempfindlichkeit**

Anzeige zur Einstellung der Empfindlichkeit für den  
Materialkantensensor.

**⑬ Anzeige für den Materialkantensensor**

Anzeige für die Fe stellung von Material durch den Sensor.

# ⚠ VORSICHT



Immer die Maschine abschalten und das Netzverbindungskabel von der Steckdose abtrennen.

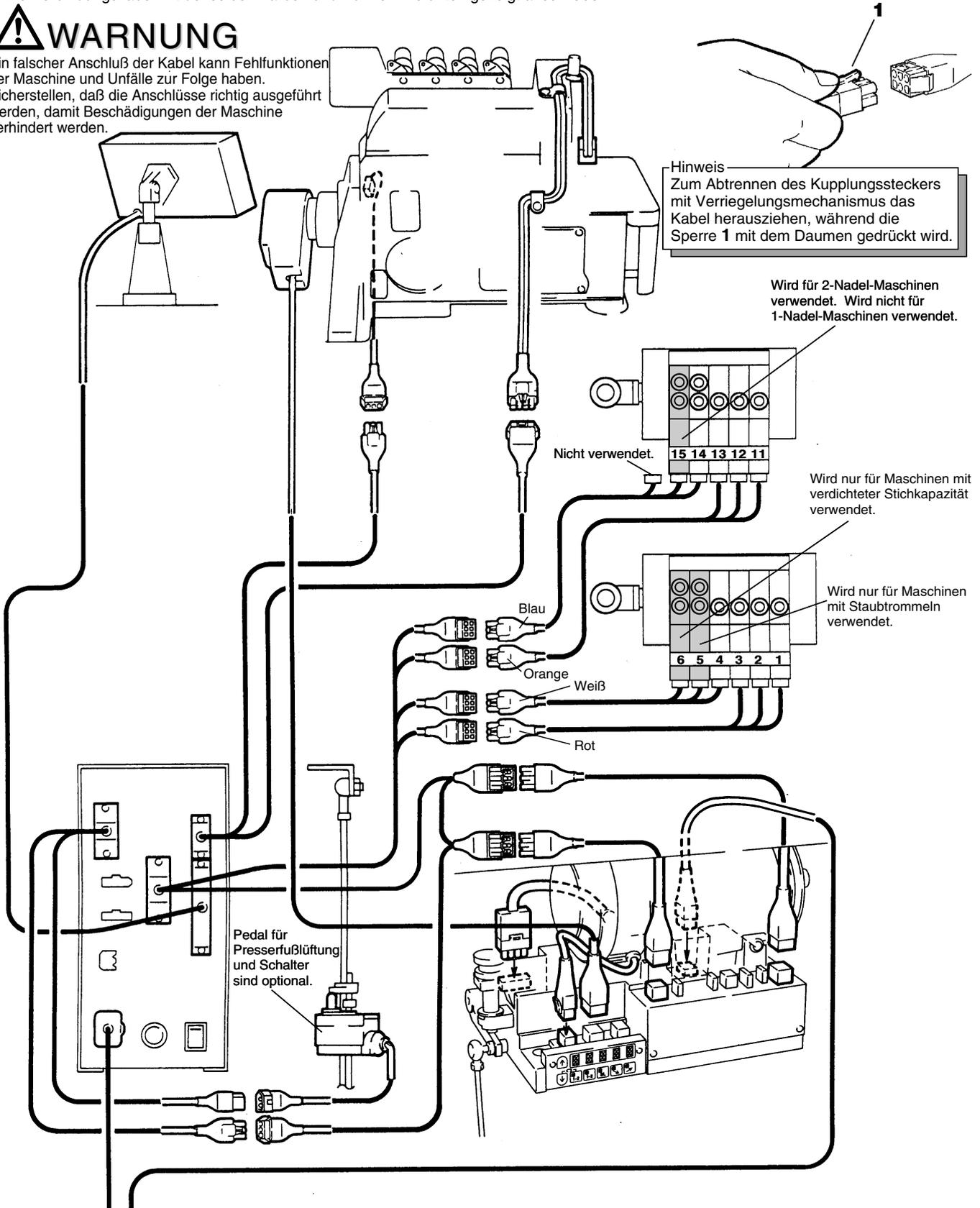
Dann sollte ein qualifizierter Techniker die Verbindungskabel anschließen.

● Die Verbindungskabel mit denselben Farben und Formen wie unten gezeigt anschließen.

# ⚠ WARNUNG

Ein falscher Anschluß der Kabel kann Fehlfunktionen der Maschine und Unfälle zur Folge haben.

Sicherstellen, daß die Anschlüsse richtig ausgeführt werden, damit Beschädigungen der Maschine verhindert werden.



Hinweis  
Zum Abtrennen des Kupplungssteckers mit Verriegelungsmechanismus das Kabel herausziehen, während die Sperre 1 mit dem Daumen gedrückt wird.

Wird für 2-Nadel-Maschinen verwendet. Wird nicht für 1-Nadel-Maschinen verwendet.

Nicht verwendet.

Wird nur für Maschinen mit verdichteter Stichkapazität verwendet.

Wird nur für Maschinen mit Staubtrommeln verwendet.

Pedal für Presserfußlüftung und Schalter sind optional.

An Verteilerkasten

## ⚠ VORSICHT



Immer die Maschine abschalten und das Netzverbindungskabel von der Steckdose abtrennen.

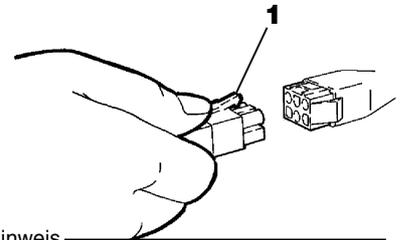
Dann sollte ein qualifizierter Techniker die Verbindungskabel anschließen.

● Die Verbindungskabel mit denselben Farben und Formen wie unten gezeigt anschließen.

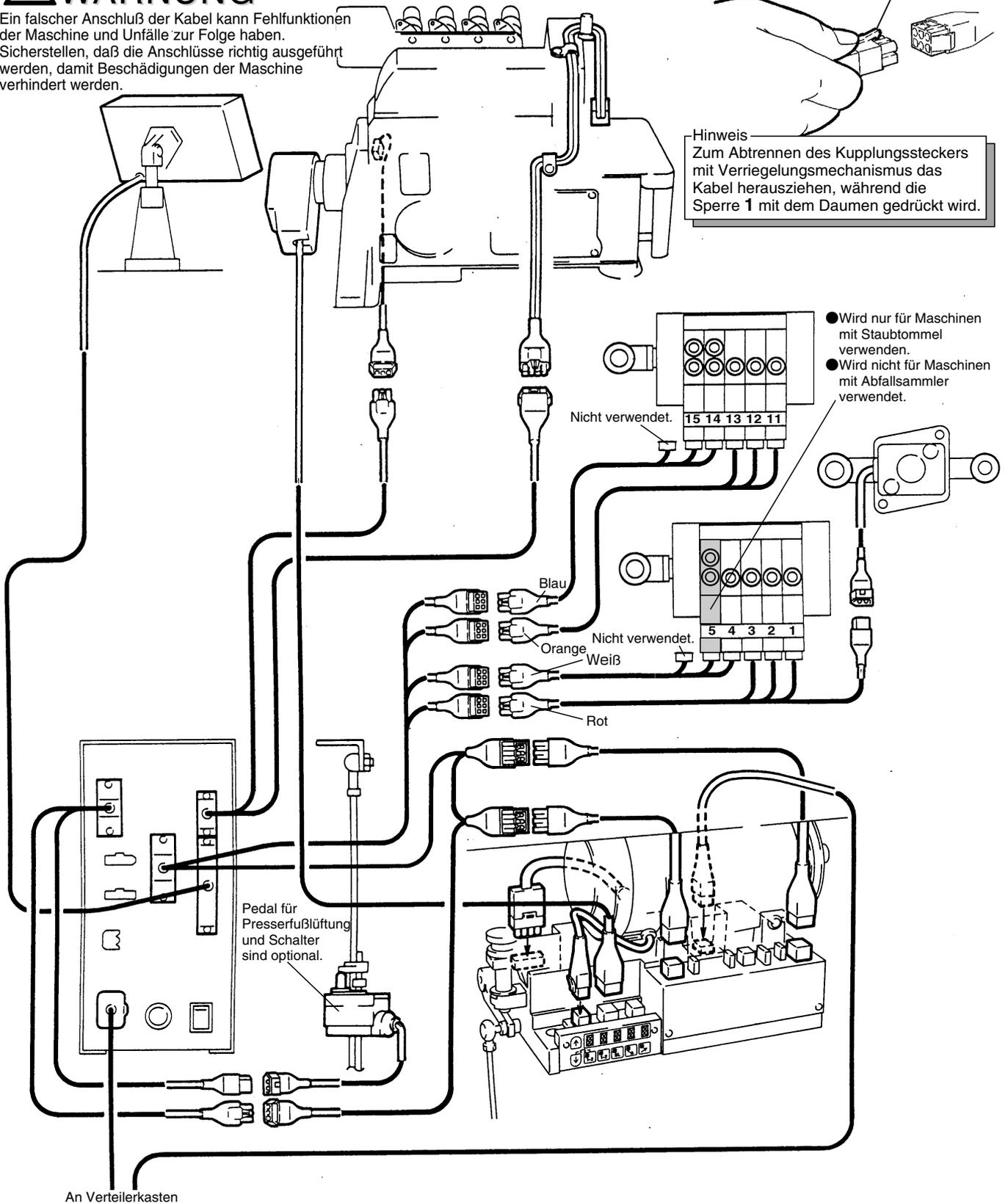
## ⚠ WARNUNG

Ein falscher Anschluß der Kabel kann Fehlfunktionen der Maschine und Unfälle zur Folge haben.

Sicherstellen, daß die Anschlüsse richtig ausgeführt werden, damit Beschädigungen der Maschine verhindert werden.



Hinweis  
Zum Abtrennen des Kupplungssteckers mit Verriegelungsmechanismus das Kabel herausziehen, während die Sperre 1 mit dem Daumen gedrückt wird.



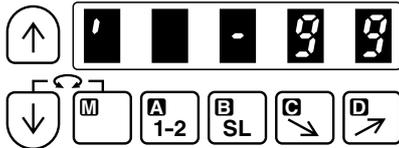
- Wird nur für Maschinen mit Staubtommel verwendet.
- Wird nicht für Maschinen mit Abfallsammler verwendet.

# ! VORSICHT

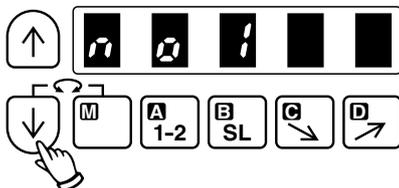
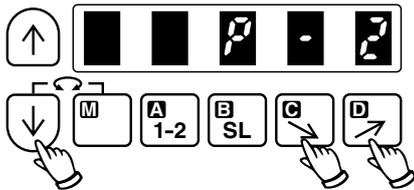
! Bei Arbeiten bei laufender Maschine ist Vorsicht geboten. Befolgen Sie die Sicherheitsvorkehrungen, um Unfällen aufgrund unerwarteten Anlaufens der Maschine bzw. falscher Bedienung vorzubeugen.

## Ändern des BL-Modus

1. Erst ein- und anschließend wieder ausschalten.



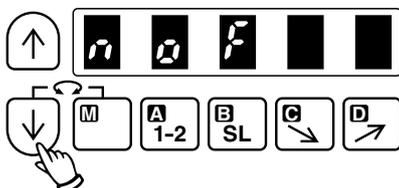
2. Die Tasten und gleichzeitig für länger als 2 Sekunden gedrückt halten und dabei die Taste drücken. Auf dem Display wird blinkend „P-2“ angezeigt. Anschließend wird „no. 1“ angezeigt (siehe unten).



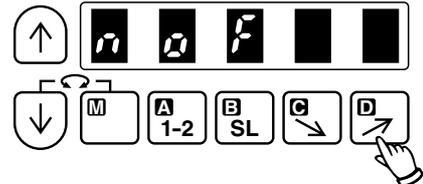
3. Mit der Taste einen der BL-Modi (no. F) wählen.

No.1 – 9, A, C, D, E: nicht belegt

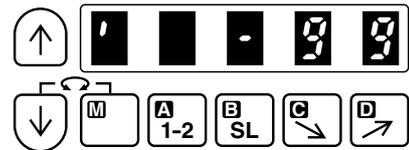
※ Mit der Taste gelangen Sie zur letzten Zahl zurück.



4. Nach der Wahl des BL-Modus die Taste länger als 2 Sekunden gedrückt halten. Das Display blinkt und kehrt dann zum normalen Modus zurück.



5. Die Einstellung ab Werk ist wie unten abgebildet.

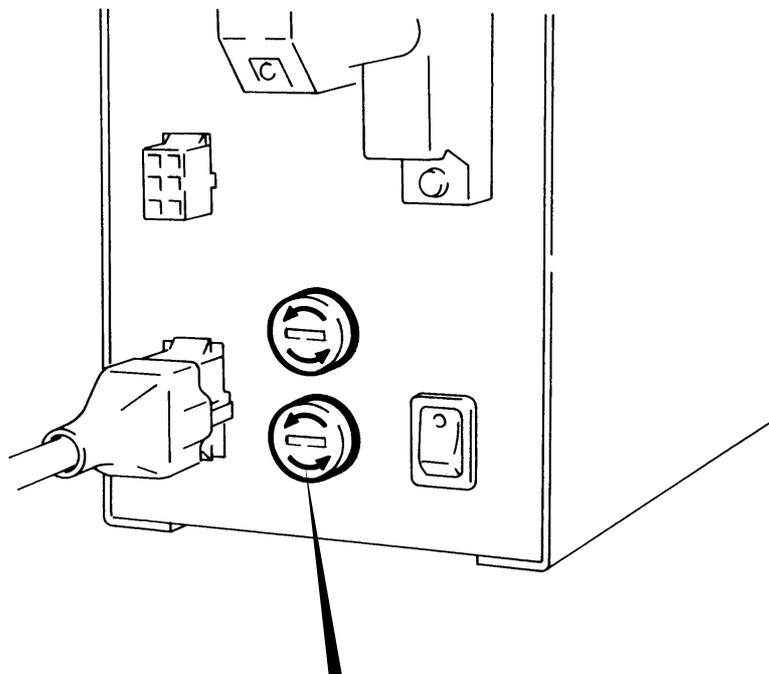


**! WARNUNG**

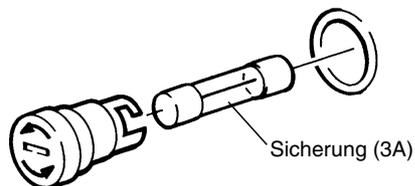
Sicherstellen, daß die Maschine ausgeschaltet und der Netzstecker von der Steckdose abgetrennt ist.  
Dann sollte ein qualifizierter Techniker die Sicherung im BL-Schalterkasten auswechseln.

**! VORSICHT**

- Die Sicherung des BL-Schalterkastens hat eine Kapazität von 3A. Keine andere als eine Sicherung mit 3A verwenden.
- Wenn die ausgewechselte Sicherung wieder durchbrennt, sollte der BL-Schalterkasten nicht weiter verwendet und der nächste Pegasus-Händler oder der Kundendienst zu Rate gezogen werden.



- Die Schraube entfernen und die Sicherung durch eine neue ersetzen.



## Zusammenbau Anschluß der Luftleitungen für 1-Nadel-Maschinen (Ausgenommen BL528/529)

### ⚠ VORSICHT

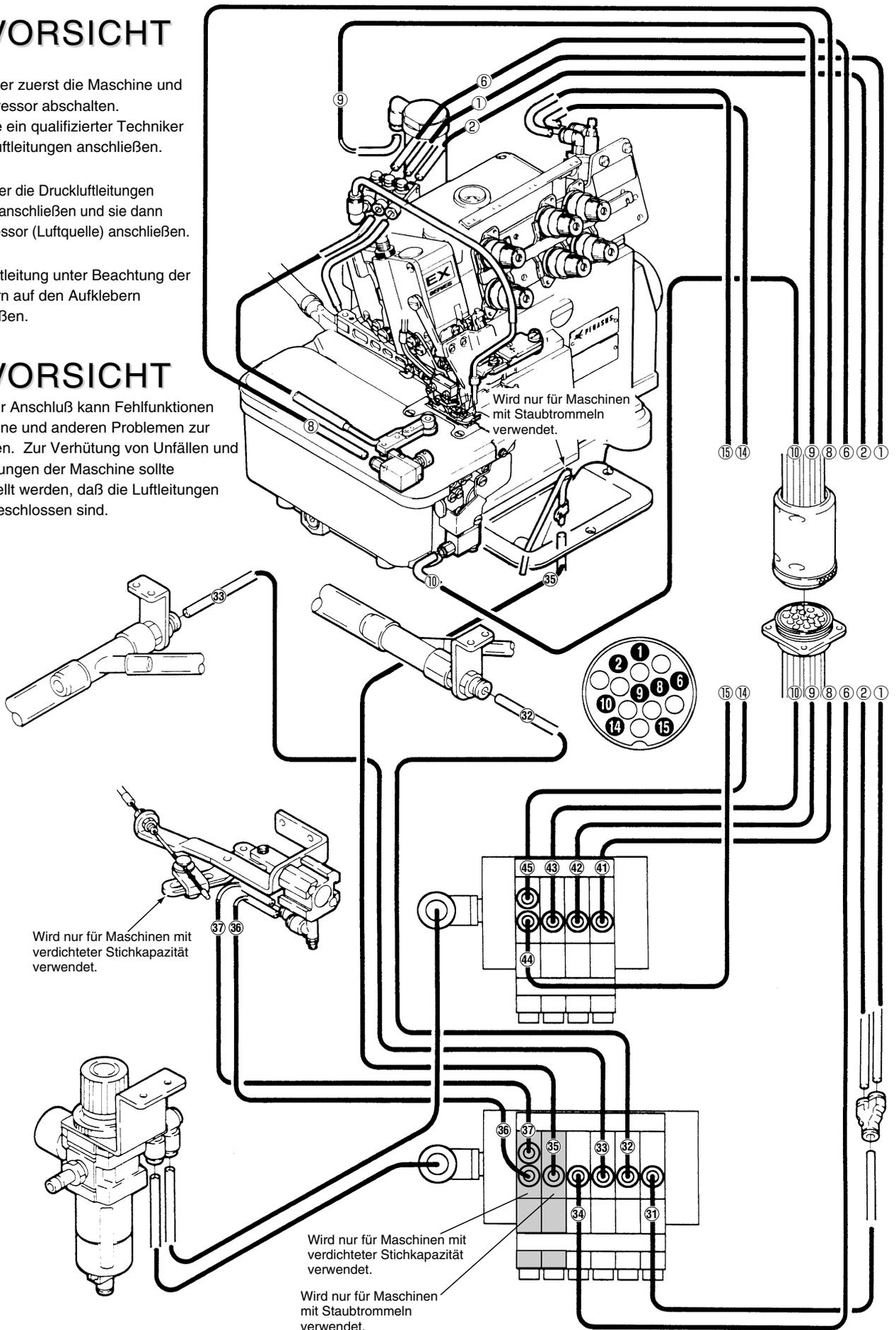
⚠ Immer zuerst die Maschine und den Kompressor abschalten. Dann sollte ein qualifizierter Techniker die Druckluftleitungen anschließen.

⚠ Immer die Druckluftleitungen vollständig anschließen und sie dann am Kompressor (Luftquelle) anschließen.

● Jede Luftleitung unter Beachtung der Nummern auf den Aufklebern anschließen.

### ⚠ VORSICHT

Ein falscher Anschluß kann Fehlfunktionen der Maschine und anderen Problemen zur Folge haben. Zur Verhütung von Unfällen und Beschädigungen der Maschine sollte sichergestellt werden, daß die Luftleitungen richtig angeschlossen sind.



**Zusammenbau Anschluß der Luftleitungen für 2-Nadel-Maschinen (Ausgenommen BL528/529)**

**! VORSICHT**

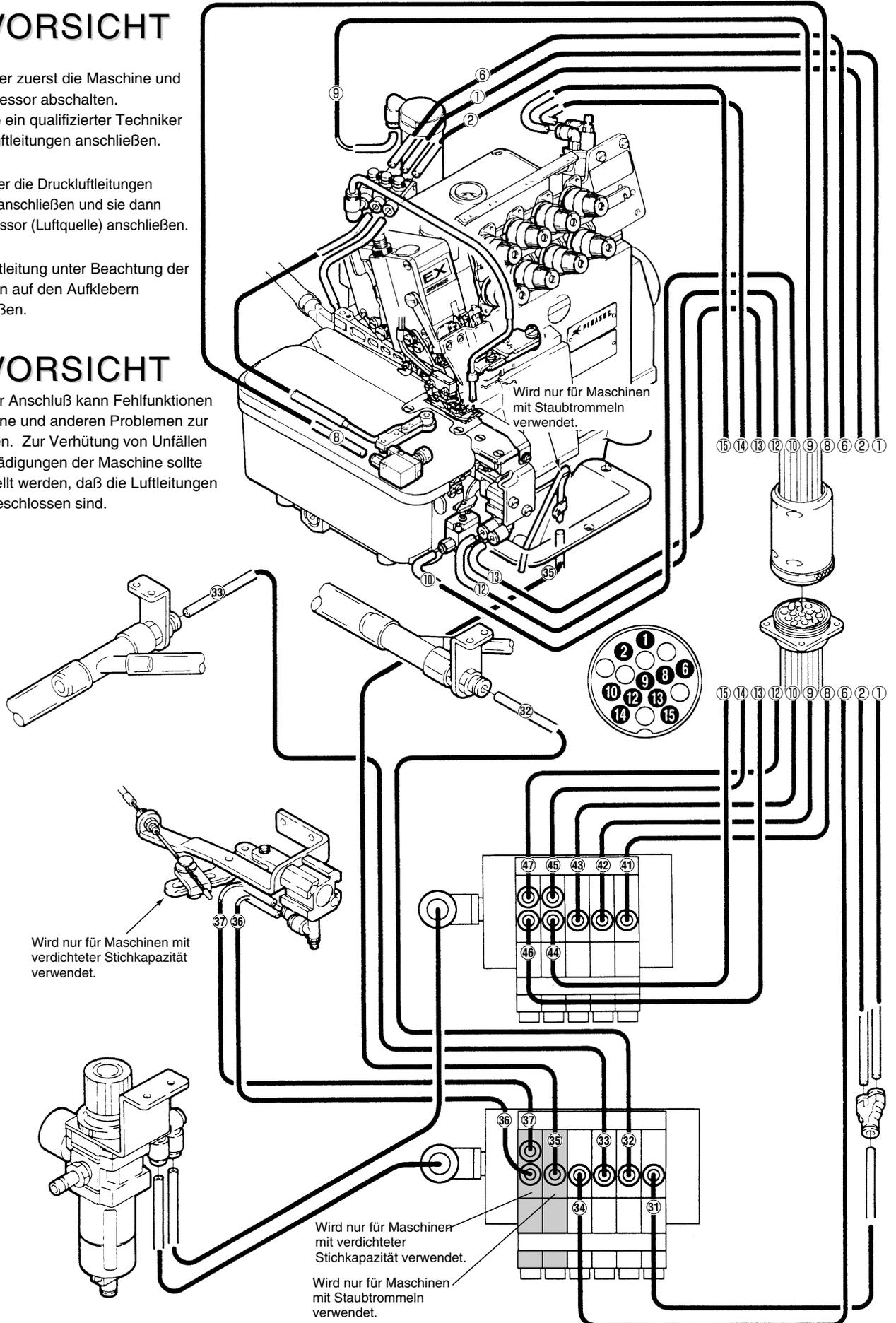
! Immer zuerst die Maschine und den Kompressor abschalten. Dann sollte ein qualifizierter Techniker die Druckluftleitungen anschließen.

! Immer die Druckluftleitungen vollständig anschließen und sie dann am Kompressor (Luftquelle) anschließen.

● Jede Luftleitung unter Beachtung der Nummern auf den Aufklebern anschließen.

**! VORSICHT**

Ein falscher Anschluß kann Fehlfunktionen der Maschine und anderen Problemen zur Folge haben. Zur Verhütung von Unfällen und Beschädigungen der Maschine sollte sichergestellt werden, daß die Luftleitungen richtig angeschlossen sind.



**! VORSICHT**

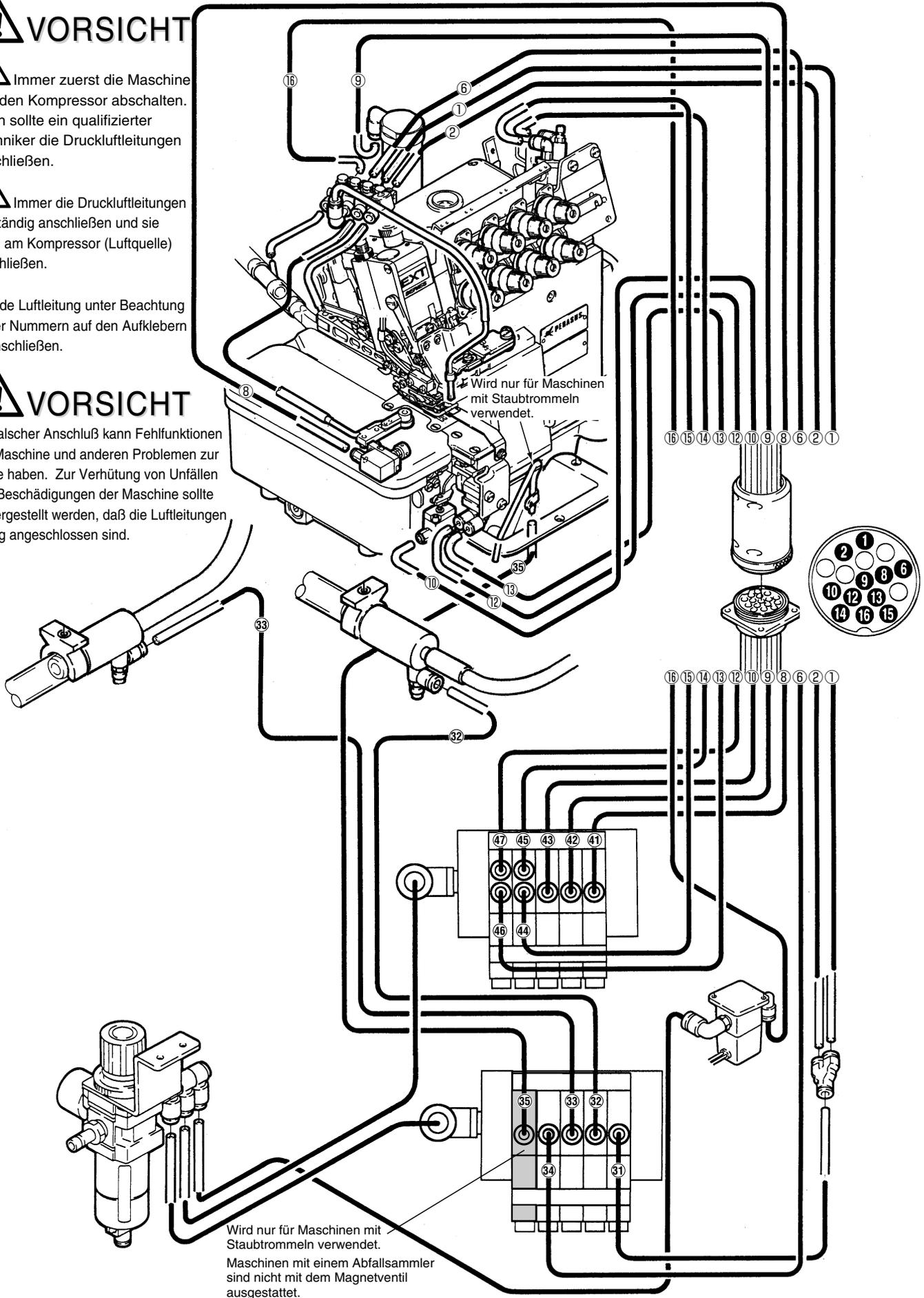
**!** Immer zuerst die Maschine und den Kompressor abschalten. Dann sollte ein qualifizierter Techniker die Druckluftleitungen anschließen.

**!** Immer die Druckluftleitungen vollständig anschließen und sie dann am Kompressor (Luftquelle) anschließen.

● Jede Luftleitung unter Beachtung der Nummern auf den Aufklebern anschließen.

**! VORSICHT**

Ein falscher Anschluß kann Fehlfunktionen der Maschine und anderen Problemen zur Folge haben. Zur Verhütung von Unfällen und Beschädigungen der Maschine sollte sichergestellt werden, daß die Luftleitungen richtig angeschlossen sind.



Bei der erstmaligen Verwendung des BL-Schalterkastens oder nach einer längeren Betriebspause sollte folgendermaßen vorgegangen werden.

## VORSICHT

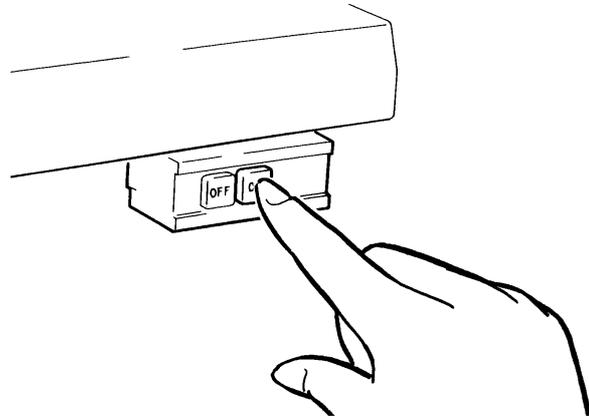
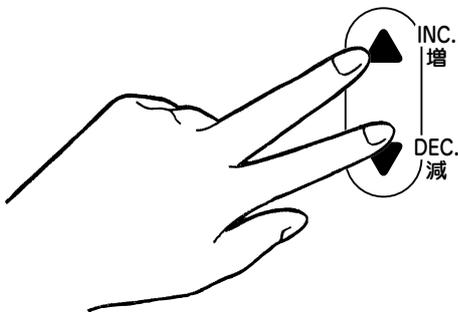
Sicherstellen, daß alle Kabel und Luftleitungen richtig angeschlossen sind und dann die unten beschriebenen Vorgänge ausführen.

### (1) Initialisierung des BL-Schalterkastens

Hinweis

Der BL-Schalterkasten braucht nicht jeden Tag initialisiert zu werden.

- Den BL-Schalterkasten durch gleichzeitiges Drücken der Tasten  INC. und  DEC. einschalten.



Die folgende Anzeige zeigt an, daß alle Nähdaten initialisiert wurden.

Clear  
All Data

(Für die ab Werk gespeicherten Nähdaten siehe Seite 31.)

Hinweis

Zum Initialisieren der Nähdaten für jeden Gegenstand den Verteilerkasten während des Drückens der Taste  INC. einschalten.

### (2) Sonstiges

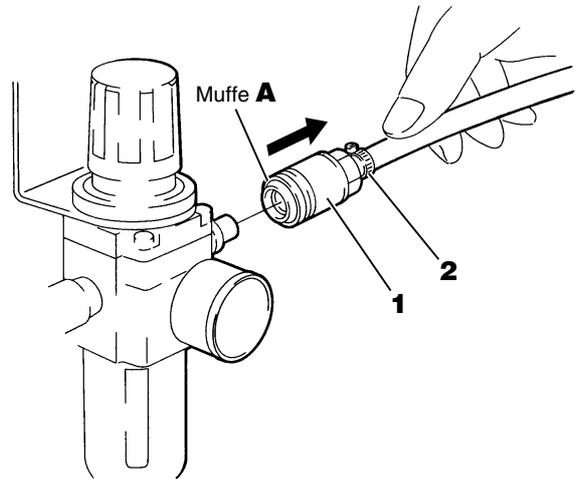
- Wird der Controller zum ersten Mal in Betrieb genommen, ist werkseitig Englisch als Anzeigesprache eingestellt. Stellen Sie Ihre Sprache nach Wunsch ein (siehe Seite 31 und 46).

## VORSICHT

Stets zuerst die Maschine und die Druckluftversorgung des Kompressors ausschalten und dann die Wartungseinheit von einem qualifizierten Mechaniker einstellen lassen.

### (1) Anschließen des Luftschlauchs

Das Verbindungsstück **1** fest auf den Luftschlauch des Kompressors schieben und mit Schlauchklemme **2** befestigen. Ring **A** zu sich (siehe Abbildung) ziehen und den Luftschlauch auf das Verbindungsstück an der Wartungseinheit stecken. Den Ring **A** in seine Ausgangsposition zurückbringen.



### (2) Einstellen der Druckluft

Knopf **A** der Wartungseinheit nach oben ziehen, bis ein Ausrasten hörbar ist.

Anschließend die Druckluft auf 0.5 Mpa (5kfg/cm<sup>2</sup>) einstellen.

- Mehr Druck: Knopf **A** im Uhrzeigersinn drehen.
- Weniger Druck: Knopf **A** gegen den Uhrzeigersinn drehen.

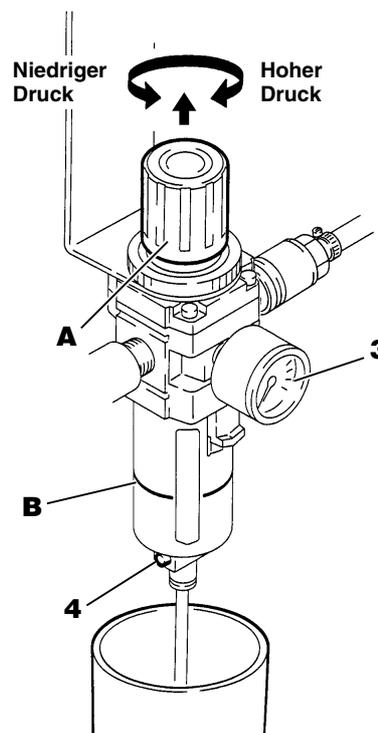
### (3) Entleeren der Wartungseinheit

Bevor das Kondensat die Prellplatte **B** erreicht, die Wartungseinheit durch Drücken des Knopfes **4** entleeren.

## VORSICHT

 Kontrollieren Sie den Pegel des Kondensats in regelmäßigen Abständen und leeren Sie die Wartungseinheit, bevor die Prellplatte erreicht ist. Andernfalls besteht die Gefahr, daß das Kondensat in das Magnetventil bzw. den Luftzylinder läuft und dadurch Probleme verursacht.

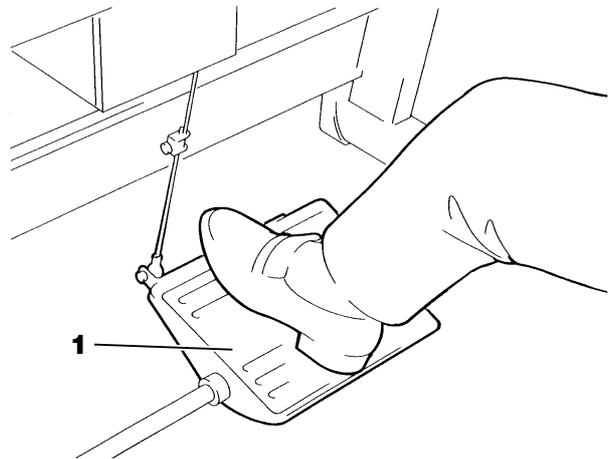
 Das Kondensat spritzt nach unten heraus.



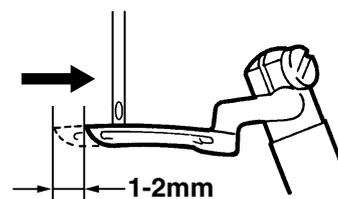
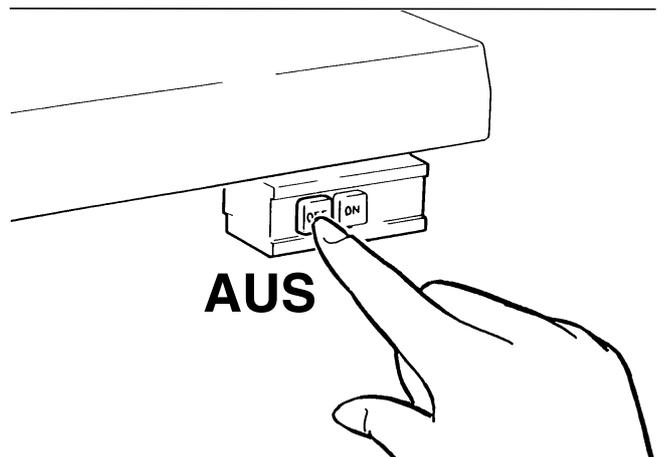
## VORSICHT

Die Maschine kann plötzlich in eingeschaltetem Zustand starten, während der Positionsdetektor eingestellt wird.  
Daher sollte bei dieser Einstellung besonders vorsichtig vorgegangen werden.

1. Das Pedal **1** zum Betrieb der Maschine drücken und zum Stoppen der Maschine loslassen.

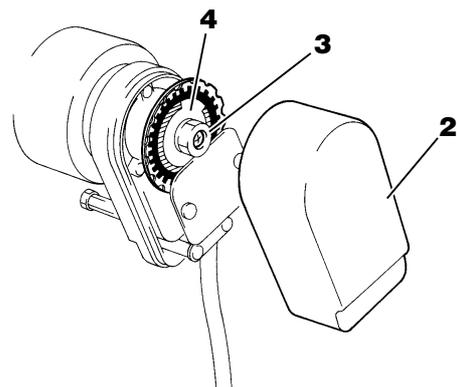


2. Die Maschine ausschalten.

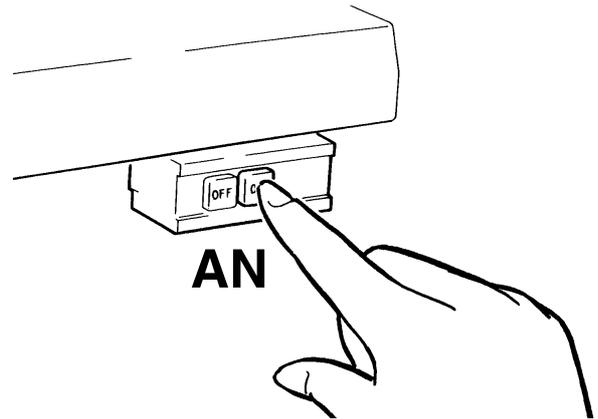


3. Die Abdeckung **2** des Positionsdetektors entfernen.

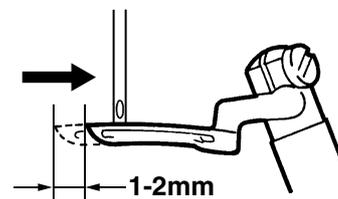
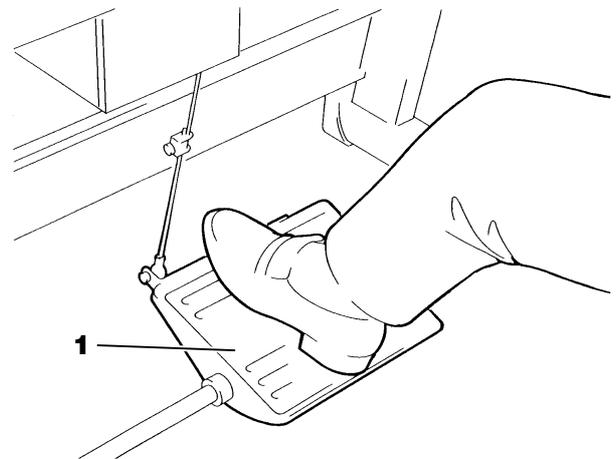
4. Bei gestoppter Maschine die Schrauben **3** lösen.  
Die Detektorscheibe **4** (schwarze Meßscheibe) von Hand halten und die Riemenscheibe so drehen, daß sich der obere Bügel 1-2 mm nach rechts von der weitesten linken Position bewegt. Dann die Schraube **3** festdrehen.



5. Die Maschine einschalten.



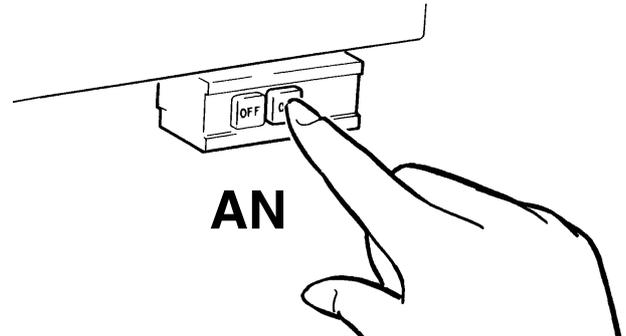
6. Das Pedal 1 zum Betrieb der Maschine drücken und zum Stoppen der Maschine loslassen. Prüfen, ob die obere Position des Bügels 1-2 mm rechts von der weitesten linken Position ist.



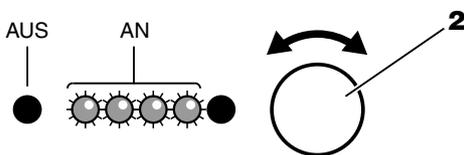
## VORSICHT

Die Sensorempfindlichkeit für die Materialkante sollte nur von einem qualifizierten Techniker eingestellt werden.

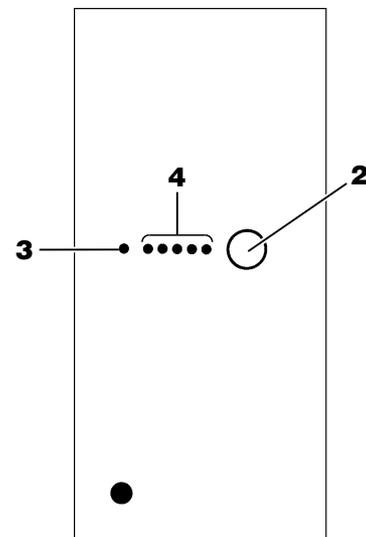
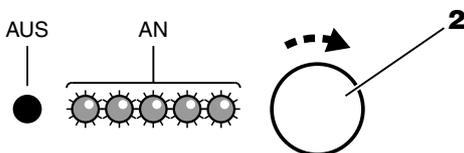
1. Die Maschine einschalten.



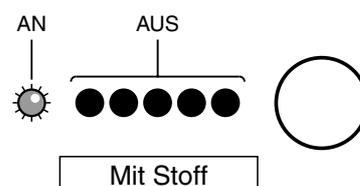
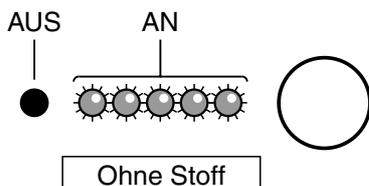
2. Den Empfindlichkeits-Einstellregler **2** im Uhrzeigersinn oder Gegenuhrzeigersinn drehen, bis die vierte Lampe der Anzeige **4** aufleuchtet.



3. Den Regler **2** im Uhrzeigersinn drehen, bis die fünfte Lampe aufleuchtet.



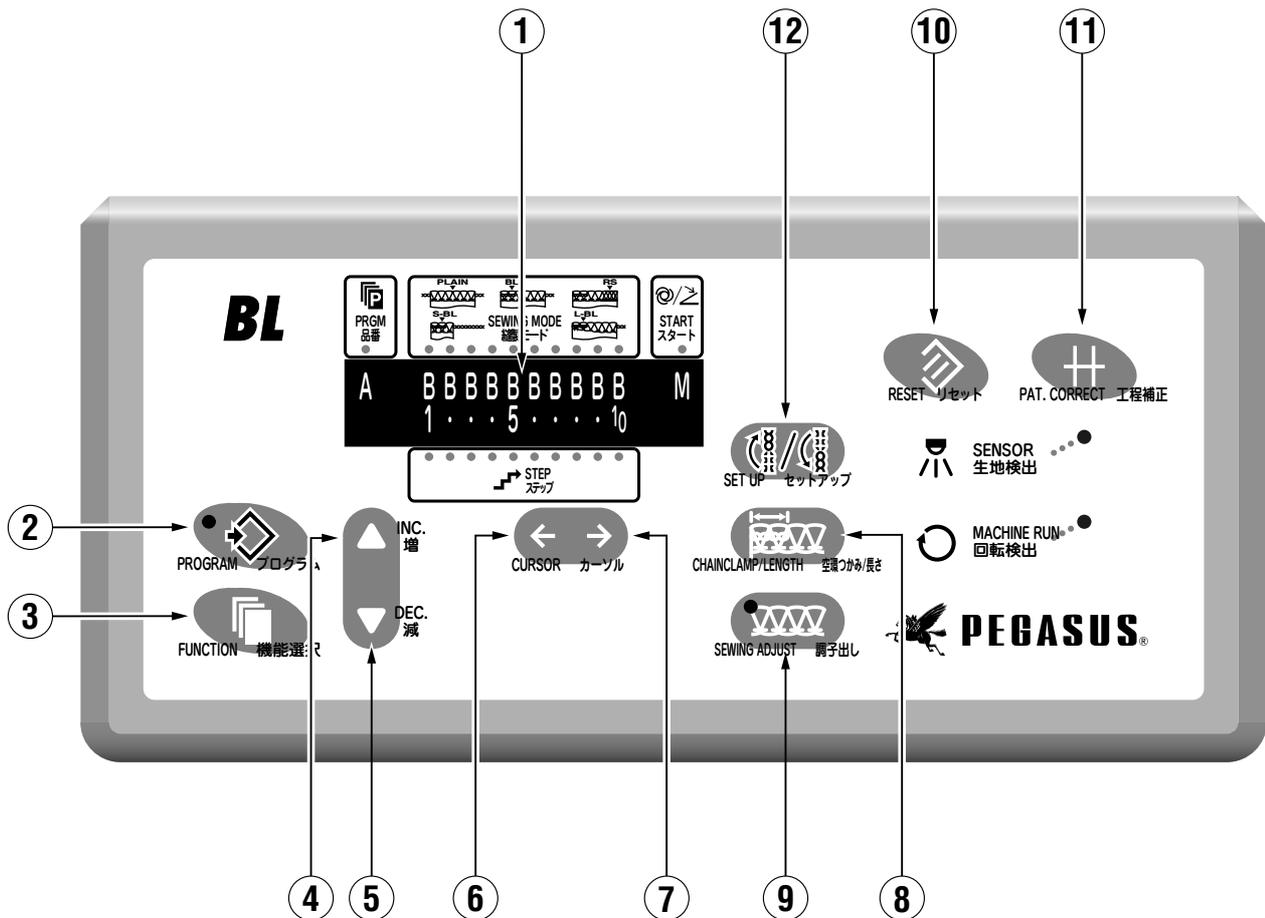
Überprüfen, daß die Anzeige **3** erlischt und alle Lampen der Anzeige **4** aufleuchten, wenn kein Material unter dem Sensor ist und daß die Anzeige **3** aufleuchtet und alle Lampen der Anzeige **4** ausgeschaltet sind, wenn Material unter dem Sensor ist.



### Hinweis

Die Empfindlichkeit beim Nähen von besonders leichtem Material, das der Sensor durchleuchtet, wie im folgenden beschrieben einstellen.

- 1) Den Empfindlichkeits-Einstellregler **2** im Uhrzeigersinn oder Gegenuhrzeigersinn drehen, bis die dritte Lampe (der Anzeige **4**) von links aufleuchtet.
- 2) Den Empfindlichkeits-Einstellregler **2** langsam im Uhrzeigersinn drehen, bis die vierte Lampe aufleuchtet.
- 3) Material unter den Materialsensor legen und dann sicherstellen, daß alle Lampen der Anzeige **4** ausgeschaltet sind und Anzeige **3** aufleuchtet. Immer den Reflektor reinigen (Oberfläche der Nadelplatte), damit der Materialsensor richtig funktionieren kann.



① **LED-Anzeige**

Zur Anzeige verschiedener Informationen.

※Die Sprache-Betriebsart ist ab Werk nicht eingestellt.

Beim erstmaligen Einschalten Japanese oder English wählen  
(siehe Seite 45).

② **Taste PROGRAMMIEREN**

Zur Eingabe von Gegenständen oder Nähen-Betriebsarten und zum Aufrufen des Displays der Nähen-Betriebsart.

③ **Taste FUNCTION**

Zum Aufrufen verschiedener Funktionen, z.B. Maschinenstart-Betriebsart, Presserfuß-Betriebsart, Presserfuß-Timer usw.

④ **Taste INC.**

Zum Erhöhen der im Display angezeigten Zahl oder zur Wahl von Optionen.

⑤ **Taste DEC.**

Zum Verringern der im Display angezeigten Zahl oder zur Wahl von Optionen.

⑥ **CURSOR-Taste (links)**

Zum Bewegen des Cursors nach links.

⑦ **CURSOR-Taste (rechts)**

Zum Bewegen des Cursors nach rechts.

⑧ **Taste CHNLMP/LGHT**

Zum Einstellen des Zeitpunktes, an dem die Klemme der Nähfadenkette die Nähfadenkette losläßt und zum Einstellen der Länge der Nähfadenkette, die in den Saum eingnäht wird.

⑨ **Taste SEWINGADJ**

Zum Einstellen der Nähleistung nach dem Auswechseln der Nadel oder dem Einfädeln der Maschine.

⑩ **Taste RESET**

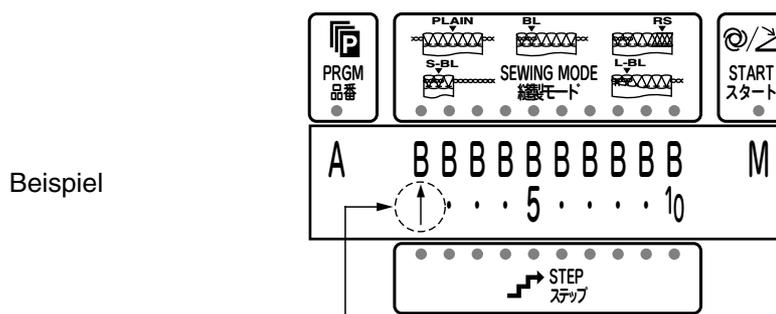
Zum erneuten Starten des Nähens vom ersten Schritt an.

⑪ **Taste PAT. CORRECT**

Zum Zurückgehen auf den vorherigen Schritt (Nähen-Betriebsart).

⑫ **Taste SET UP**

Zum Ausführen eines Einstellungs-Vorgangs.



Beispiel

Zeigt die aktivierte Betriebsart an.

**Item:** Zeigt eine Art des genähten Gegenstandes an. Bis zu 26 Gegenstände (von A bis Z) können eingegeben und gespeichert werden.

**Sewing mode:** Anzeige einer Nähen-Betriebsart. Bis zu 20 Betriebsarten pro Gegenstand können eingegeben und gespeichert werden.

- P** : Einfaches Säumen
- ↓
- B** : Verriegeln
- ↓
- R** : Verriegeln+Rückwärtsnähen ..... Rückwärtsnähen-Betriebsart kann gewählt werden (siehe Seite 51).
- ↓
- S** : Besonderes Verriegeln ..... (siehe Seite 57.)
- ↓
- L** : Nahtanfangsverriegelung mit loser Nadelfadenspannung am Nahtanfang ..... (siehe Seite 58).
- ↓
- P** : Einfaches Säumen mit verdichteten Stichen beim Starten des Nähens ..... Betriebsart für verdichtete Stiche kann gewählt werden (siehe Seite 48).
- ↓
- B** : Verriegeln mit verdichteten Stichen beim Starten des Nähens ..... Betriebsart für verdichtete Stiche kann gewählt werden (siehe Seite 48).
- ↓
- R** : Verriegeln mit verdichteten Stichen beim Starten des Nähens +Rückwärtsnähen ..... Betriebsart für verdichtete Stiche und Rückwärtsnähen-Betriebsart kann gewählt werden (siehe Seite 48 und 51).
- ↓
- S** : Besonderes Verriegeln mit verdichteten Stichen beim Starten des Nähens ..... Betriebsart für verdichtete Stiche kann gewählt werden (siehe Seite 48).
- ↓
- : Macht die folgenden Daten ungültig

**Step:** Zeigt die aktive Betriebsart (d.h. den ausgeführten Betriebsvorgang) mit dem Pfeil ↑ an.

**Machine start mode:** Zeigt die Art des Startens der Maschine an.

**M** : Manuelles Starten

**A** : Automatisches Starten

## VORSICHT

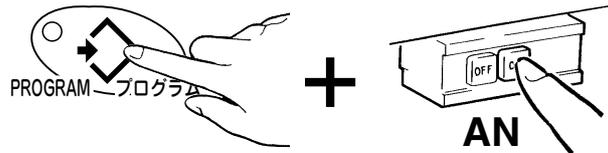
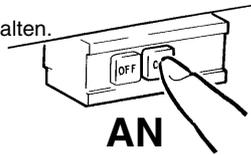
Während der Eingabe von Nähdaten muß die Maschine eingeschaltet sein.  
Sie könnte daher unerwartet anlaufen. Gehen Sie deshalb bei der Eingabe der Daten umsichtig vor.

■ In dieser Betriebsart kann die Funktion umgeschaltet bzw. die einzelnen Zählwerke können eingestellt werden.

◆ Zur Anzeige der Betreiber-Stufe die Maschine normal einschalten.

◆ Zur Einstellung auf die Mechaniker-Stufe die Maschine während des Drückens der  PROGRAMMING-Taste einschalten.

Hinweis: Ein Signalton ertönt und zeigt an, daß die Maschine auf die Mechaniker-Stufe eingestellt ist.



## VORSICHT

Die Einstellung der Funktionen der Mechaniker-Stufe sollte nur von einem qualifizierten Techniker ausgeführt werden.

■ Die folgenden Daten sind ab Werk eingestellt. Die Daten sollten entsprechend des Nähvorgangs geändert werden.

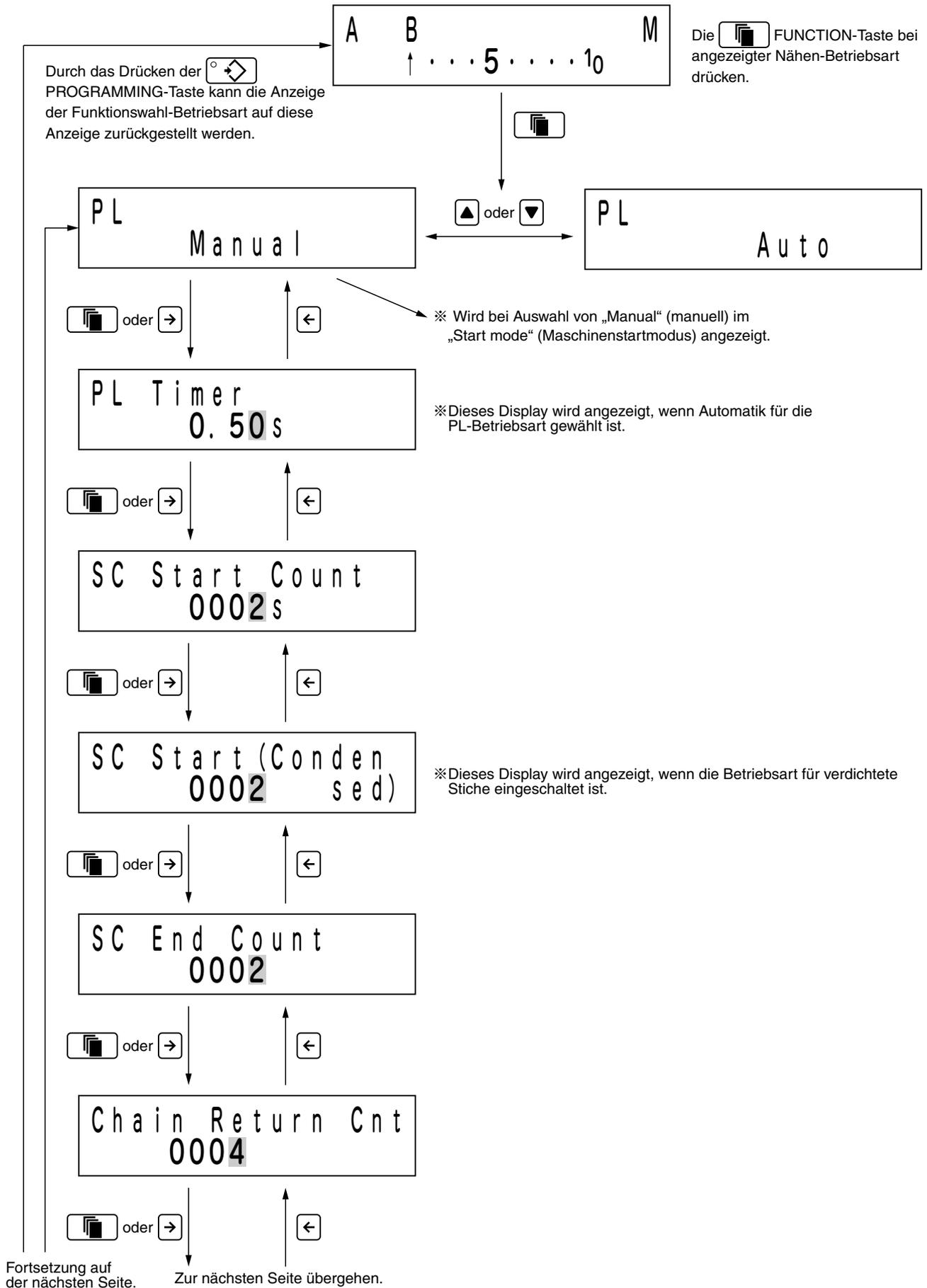
## VORSICHT

Vor der Eingabe der Daten Japanisch oder Englisch wählen (siehe Seite 45).

Liste der Nähdaten

Benutzer	Mechaniker	Ab Werk eingestellte Daten	Einstellbarer Bereich
●	●	Item : A	26 Gegenstände von A bis Z
●	●	Sewing mode : B (all steps)	P/B/R/S/L/P <sub>1</sub> /B <sub>1</sub> /R <sub>1</sub> /S <sub>1</sub>
●	●	Sewing steps : 20	Schritte von 1 bis 20
●	●	Presserfußlüftung Manual	Auto/Manual
●	●	Presserfuß-Timer : 0.5 Sek.	0.05-2.00 Sek.
●	●	SC-Zählwerk : 002 Stiche	0-99 Stiche
●	●	SC-Zählwerk (mit verdichteten Stichen) : 002 Stiche	0-99 Stiche
●	●	SC-Endzählwerk : 002 Stiche	0-98 Stiche
●	●	Rückzählwerk für die Nähfadenkette : 004 Stiche	1-99 Stiche
●	●	Nähendzähler : 035 Stiche	1-99 Stiche
●	●	※Klemme der Nähfadenkette : 015 Stiche	0-99 Stiche
●	●	※Länge der Nähfadenkette : 020 Stiche	0-99 Stiche
●	●	Machine start mode : Manual	Auto/Manual
	●	Motorstart-Timer : 0.10 Sek.	0.05 -2 Sek.
	●	Änderung des Gegenstandes : Nur Mechaniker-Stufe	Bediener- und Mechaniker-Stufe/nur Mechaniker-Stufe
	●	Verwendete Sprache : English	Japanese/English
	●	Verdichtete Stiche : OFF	ON / OFF
	●	Startzählwerk für verdichtete Stiche : 002 Stiche	0-99 Stiche
	●	Zählwerk für verdichtete Stiche : 010 Stiche	0-99 Stiche
	●	Rückwärtsnähen : OFF	ON / OFF
	●	Stoppzählwerk für Rückwärtsnähe : 002 Stiche	0-99 Stiche
	●	Anzahl der Stiche für Rückwärtsnähen : 010 Stiche	0-99 Stiche
	●	Maschen-Zählwerk : OFF	ON / OFF
	●	Maschen-Zählwerk (Stiche-Zähler) : 003 Stiche	0-99 Stiche
	●	Timers für das Gebläse der Nähfadenkette : 0.40 Sek.	0.05 -1.50 Sek.
	●	Besonderes BL/SC-Zählwerk : 010 Stiche	0-99 Stiche
	●	Looser BL-Zähler (BL mit loser Leerkette an diesem Kettentrenner) : 030 stiches	0-99 Stiche
	●	Betrieb : SET UP SW & PEDAL	SET UP SW & PEDAL, SET UP SW or PEDAL (Schalter & Pedal, Schalter oder Pedal)
	●	PL-Betriebsart: HEELING & PEDAL (mit Ferse & Pedal) : HEELING & PEDAL	HEELING / PEDAL oder HEELING & PEDAL (mit Ferse/Pedal oder Ferse & Pedal)

※Bei der Wahl von verdichteten Stichen sollte das Zählwerk für die Klemme der Nähfadenkette und die Länge der Nähfadenketten auf verdichtete Stiche eingestellt werden.



Auf vorherige Seite  
zurückgehen.

Fortsetzung von vorheriger Seite.

End Count  
0035

※Die Displays der Betreiber-Stufe gehen bis hier. Auf das folgende Display kann nur über die Mechaniker-Stufe zugegriffen werden.

Start Mode  
Manual

Start Mode  
Auto

Machine Start Tr  
0.10s

Item Change  
With M Level

Item Change  
With M/O Level

Japanese  
ニホンゴ ヒョウジ

English  
エイゴ ヒョウジ

Machine Speed  
0000 rpm

Fortsetzung auf  
der nächsten Seite.

Zur nächsten Seite übergehen.

Auf vorherige Seite  
zurückgehen.

Fortsetzung von vorheriger Seite.

Condensed Stitch  
OFF MS

▲ oder ▼

Condensed Stitch  
ON MS

☰ oder →

←

MS Start Counter  
0002

※ Dieses Display wird angezeigt, wenn die Betriebsart für verdichtete Stiche eingeschaltet ist.

☰ oder →

←

MS Counter  
0010

※ Dieses Display wird angezeigt, wenn die Betriebsart für verdichtete Stiche eingeschaltet ist.

☰ oder →

←

Reverse Seam  
OFF RS

▲ oder ▼

Reverse Seam  
ON RS

☰ oder →

←

RS Stop Counter  
0002

※ Dieses Display wird angezeigt, wenn die Betriebsart für Rückwärts-Säumen eingeschaltet ist.

☰ oder →

←

RS Counter  
0010

※ Dieses Display wird angezeigt, wenn die Betriebsart für Rückwärts-Säumen eingeschaltet ist.

☰ oder →

←

Mesh Counter  
OFF

▲ or ▼

Mesh Counter  
ON

☰ oder →

←

Fortsetzung auf  
der nächsten Seite.

Zur nächsten Seite übergehen.

Auf vorherige Seite  
zurückgehen.

Fortsetzung von vorheriger Seite.

Mesh Counter  
0003

※Dieses Display wird angezeigt, wenn das Maschen-Zählwerk eingeschaltet ist.

oder → ←

ChainBlowRear Tr  
0.40s

oder → ←

SpecialBL SC Cnt  
0010

oder → ←

Loose BL Counter  
0030

oder → ←

Set Up Selection  
SETUP SW & PEDAL

▲ oder ▼

Set Up Selection  
SETUP SW

oder →

Set Up Selection  
PEDAL

oder → ←

PL Selection  
HEELING & PEDAL

▲ oder ▼

PL Selection  
PEDAL

oder →

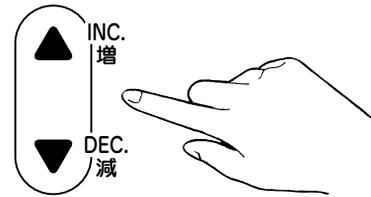
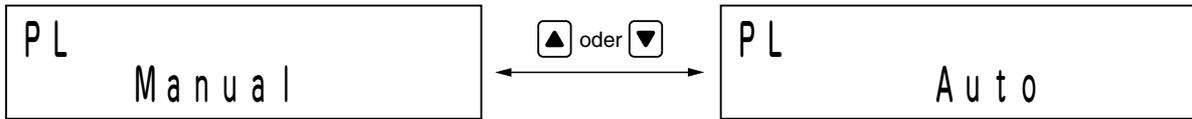
PL Selection  
HEELING

→

oder →

**Display**

Hinweis) Diese Betriebsart kann bei der Wahl von "Manual" in der Maschinenstart-Betriebsart eingestellt werden.



**Funktion**

■ Automatik oder Manual mit der  INC.- oder  DEC.-Taste wählen.

◆ Manual:

Der Presserfuß wird durch Drücken des Pedals mit der Ferse angehoben.

◆ Auto:

Der Presserfuß wird durch das Platzieren von Material unter den Presserfuß abgesenkt und beim Beenden des Nähens angehoben.

**Tasten**

 oder  ..... Wahl von Manual oder Automatik.

 ..... Einstellung auf Presserfuß-Timer-Betriebsart.

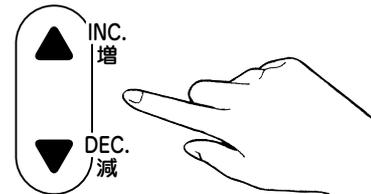
 ..... Einstellung auf Presserfuß-Timer-Betriebsart.

 ..... Auf dem Bedienerlevel („Operator Level“) kehrt man mit dieser Taste zum „End Count“ (Anzeige für den Zähler am Nahtende) zurück.  
Auf dem Mechanikerlevel („Mechanic Level“) kehrt man mit dieser Taste zur „PL Selection“ (Anzeige für die Auswahl des PL-Betriebsmodus) zurück.

 ..... Zurückstellen des Displays auf die Näh-Betriebsart.

**Display**

Hinweis) Diese Betriebsart kann eingestellt werden, wenn die Presserfußlüftungs-Betriebsart auf Automatik eingestellt ist.



**Funktion**

■ Zum Ändern der Zeitdauer für den Punkt, an dem das Material unter den Presserfuß gelegt wird bis zu dem Punkt, an dem der Presserfuß abgesenkt wird.

◆ Ausgangswert: 0.5 Sek.

Einstellbar von 0.05 bis 2.0 Sek.

**Tasten**

 ..... Zum Vergrößern der Zeitdauer.

 ..... Zum Verringern der Zeitdauer.

 ..... Einstellung auf SC-Zählwerk (Nähfadenlösen beim Starten des Nähens).

 ..... Einstellung auf SC-Zählwerk (Nähfadenlösen beim Starten des Nähens).

 ..... Wenn die Maschinenstart-Betriebsart auf Manual eingestellt ist, wird das Display auf die Presserfußlüftungs-Betriebsart zurückgestellt.

Ist der Maschinenstartmodus auf „Auto“ eingestellt, kehrt man mit dieser Taste auf dem Bedienerlevel („Operator Level“) zum „End Count“ (Anzeige für den Zähler am Nahtende) zurück.  
Auf dem Mechanikerlevel („Mechanic Level“) kehrt man mit dieser Taste zur „PL Selection“ (Anzeige für die Auswahl des PL-Betriebsmodus) zurück.

 ..... Zurückstellen des Displays auf die Nähen-Betriebsart.

Display



Funktion

■ Bei den Betriebsarten von B (Verriegeln), P (einfaches Umsäumen), R (Verriegeln + Rückwärts-Säumen) und S (besonderes Verriegeln) die Zeit einstellen, an der die Nähfadenkette-Betriebsart beim Starten des Nähens auf die Betriebsart für einfache Umsäumen geändert wird.

- ◆ Ausgangswert: 2 Stiche.  
Einstellbar von 0 bis 99 Stiche.

Tasten

-  ..... Zum Erhöhen der Stichzahl.
-  ..... Zum Verringern der Stichzahl.
-  ..... Wenn ON in der Betriebsart für verdichtete Stiche gewählt wird, schaltet das Display auf das SC-Startzählwerk (mit verdichteten Stichen).  
Wenn OFF in der Betriebsart für verdichtete Stiche gewählt wird, schaltet das Display auf das SC-Endzählwerk.
-  ..... Wenn ON in der Betriebsart für verdichtete Stiche gewählt wird, schaltet das Display auf das SC-Startzählwerk (mit verdichteten Stichen).  
Wenn OFF in der Betriebsart für verdichtete Stiche gewählt wird, schaltet das Display auf das SC-Endzählwerk.
-  ..... Wenn Automatik in der Maschinenstart-Betriebsart oder Presserfußlüftungs-Betriebsart gewählt wird, schaltet das Display auf den Presserfuß-Timer um.  
Wenn Manuell in der Maschinenstart-Betriebsart oder Presserfußlüftungs-Betriebsart gewählt wird, schaltet das Display auf die Presserfußlüftungs-Betriebstart.
-  ..... Zurückstellen des Displays auf die Nähen-Betriebsart.

**Display**

Hinweis) Diese Betriebsart kann bei Wahl von ON in der Betriebsart für verdichtete Stiche eingestellt werden (siehe Seite 47).



**Funktion**

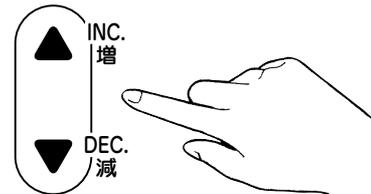
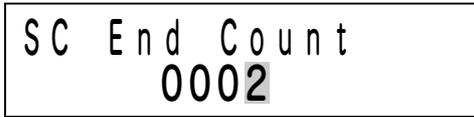
■ Bei den Betriebsarten von  $\text{B}$  (Verriegeln mit verdichteten Stichen beim Starten des Nähens),  $\text{P}$  (einfaches Säumen mit verdichteten Stichen beim Starten des Nähens),  $\text{R}$  (Verriegeln mit verdichteten Stichen beim Starten des Nähens und Rückwärtsnähen) und  $\text{S}$  (besonderes Verriegeln mit verdichteten Stichen beim Starten des Nähens) den Zeitpunkt einstellen, an dem die Nähfadenkette-Betriebsart auf einfaches Säumen beim Starten des Nähens umgeschaltet wird.

- ◆ Ausgangswert: 2 Stiche.  
Einstellbar von 0 bis 99 Stiche.

**Tasten**

- ..... Zum Erhöhen der Stichzahl.
- ..... Zum Verringern der Stichzahl.
- ..... Einstellung auf das SC-Endzählwerk.
- ..... Einstellung auf das SC-Endzählwerk.
- ..... Zurückstellen auf das SC-Startzählwerk.
- ..... Zurückstellen des Displays auf die Nähen-Betriebsart.

Display



Funktion

■ Einstellung des Zeitpunktes, an dem die Betriebsart für einfaches Säumen auf Nähfadenkette-Betriebsart am Ende des Nähens umgeschaltet wird.

◆ Ausgangswert: 2 Stiche.

Einstellbar von 0 bis 99 Stiche.

Hinweis: Das SC-Endzählwerk kann nicht auf einen höheren Wert als das Nähen-Endzählwerk eingestellt werden.

Beispiel)  
Wenn das Nähen-Endzählwerk auf 0035  
eingestellt ist,



sollte das SC-Endzählwerk auf weniger als  
0035 eingestellt werden.



Tasten

-  ..... Zum Erhöhen der Stichzahl.
-  ..... Zum Verringern der Stichzahl.
-  ..... Einstellung auf das Rückzählwerk für die Nähfadenkette
-  ..... Einstellung auf das Rückzählwerk für die Nähfadenkette
-  ..... Wenn ON in der Betriebsart für verdichtete Stiche gewählt wird, schaltet das Display auf das SC-Startzählwerk (mit verdichteten Stichen).  
Wenn OFF in der Betriebsart für verdichtete Stiche gewählt wird, schaltet das Display auf das SC-Startzählwerk.
-  ..... Zurückstellen des Displays auf die Nähen-Betriebsart.

## Display



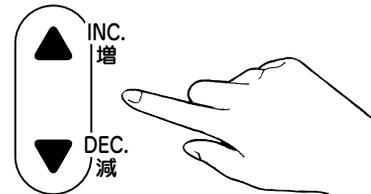
## Funktion

- Einstellung des Zeitpunktes, an dem die Klemme der Nähfadenkette zurückgestellt wird.
- ◆ Ausgangswert: 4 Stiche.
- Einstellbar von 1 bis 99 Stiche.

## Tasten

-  ..... Zum Erhöhen der Stichzahl.
-  ..... Zum Verringern der Stichzahl.
-  ..... Einstellung auf das Nähen-Endzählwerk.
-  ..... Einstellung auf das Nähen-Endzählwerk.
-  ..... Zurückstellen auf das SC-Startzählwerk.
-  ..... Zurückstellen des Displays auf die Nähen-Betriebsart.

Display



Funktion

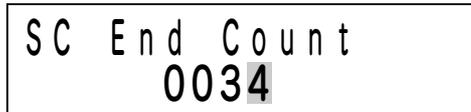
■ Einstellung des Zeitpunktes, an dem die Maschine automatisch stoppt und der Verkettungsfinger der Nadelplatte (bei 2-Nadel-Maschinen) zurückgeht, nachdem das Material durch den Sensor gegangen ist.

◆ Ausgangswert: 35 Stiche.

Einstellbar von 1 bis 99 Stiche.

Hinweis) Das Nähen-Endzählwerk sollte nicht auf einen höheren Wert als das SC-Endzählwerk eingestellt werden.

Beispiel)  
Wenn das SC-Endzählwerk auf 0034 eingestellt ist,



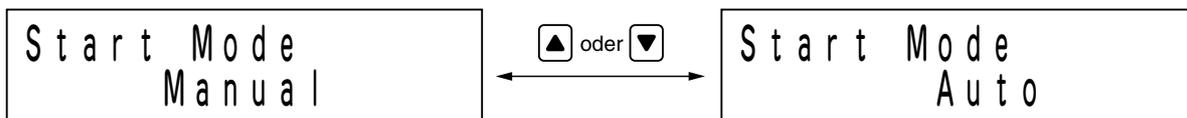
sollte das Nähen-Endzählwerk auf mehr als 0035 eingestellt werden.



Tasten

-  ..... Zum Erhöhen der Stichzahl.
-  ..... Zum Verringern der Stichzahl.
-  ..... In der Betreiber-Stufe geht das Display auf die Nähen-Betriebsart zurück.  
In der Mechaniker-Stufe geht das Display auf die Motorstart-Betriebsart zurück.
-  ..... Wenn Sie im „Start Mode“ (Maschinenstartmodus) „Manual“ (manuell) gewählt haben, kehren Sie mit dieser Taste zur Anzeige für den Presserfußlüftermodus zurück.  
Wenn Sie im „Start Mode“ „Auto“ (automatisch) gewählt haben, kehren Sie mit dieser Taste zur Anzeige für den Presserfußtimer zurück.  
In der Mechaniker-Stufe geht das Display auf die Motorstart-Betriebsart zurück.
-  ..... Einstellung auf das Rückzählwerk für die Nähfadenkette.
-  ..... Zurückstellen des Displays auf die Nähen-Betriebsart.

Display



Funktion

■ Wahl zum Starten der Maschine (Manual/Auto).

◆ Manual:

Zum Starten und Stoppen der Maschine nach dem Drücken des Pedals.

◆ Auto:

Zum Starten der Maschine das Pedal drücken; ein Nähvorgang wird automatisch durch Stichzählung ausgeführt.

Hinweis : Zum Stoppen der Maschine während des Nähvorgangs das Pedal erneut drücken.

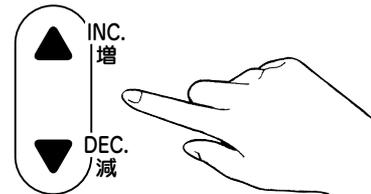
Tasten

- ▲ oder ▼ ..... Wahl von Manual oder Automatik.
-  ..... Blättert zum Display für den Motorstarttimer
-  ..... Blättert zum Display für den Motorstarttimer
-  ..... Kehrt zur Anzeige für den Zähler am Nahtende zurück
-  ..... Zurückstellen des Displays auf die Nähen-Betriebsart.

**Display**

Hinweis) Der Timer kann eingestellt werden, wenn Automatik in der Maschinenstart-Betriebsart gewählt ist (siehe Seite 35).

Machine Start Tr  
0.10s

**Funktion**

■ Einstellung der Zeitdauer, wenn das gedrückte Pedal losgelassen wird bis zum Zeitpunkt, an dem die Maschine startet.

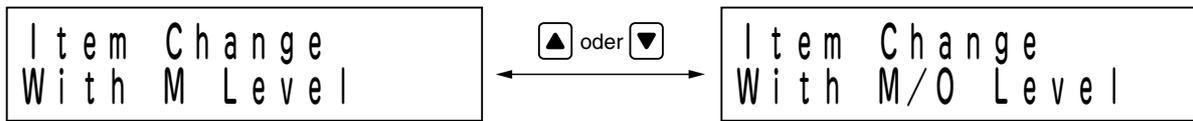
◆ Ausgangswert: 0.1 Sek.

Einstellbar von 0.05 bis 2.00 Sek.

**Tasten**

-  ..... Zum Vergrößern der Zeitdauer.
-  ..... Zum Verringern der Zeitdauer.
-  ..... Einstellung des Displays zur Änderung des Gegenstandes.
-  ..... Einstellung des Displays zur Änderung des Gegenstandes.
-  ..... Kehrt zum Maschinenstartmodus zurück
-  ..... Zurückstellen des Displays auf die Nähen-Betriebsart.

## Display



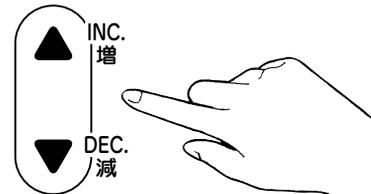
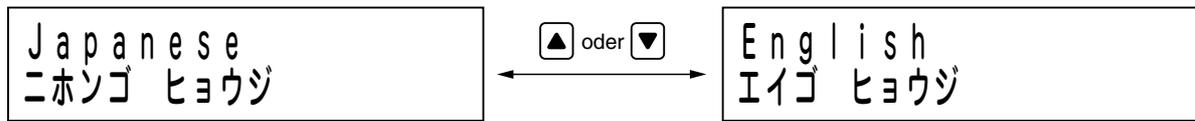
## Funktion

- ◆ Bei der Änderung von Gegenständen "Mech. Level" nur dann wählen, wenn "Mechanic Level" (Mechaniker-Stufe) im Display angezeigt wird.
- ◆ Bei der Änderung von Gegenständen "M/O Level" nur dann wählen, wenn "Operator Level" (Betreiber-Stufe) und "Mechanic Level" (Mechaniker-Stufe) im Display angezeigt wird.

## Tasten

- ▲ oder ▼ ..... Zur Wahl von "Mech. Level" oder "Mech & Oper Level".
-  ..... Einstellung auf Sprachenwahl-Betriebsart.
- ..... Einstellung auf Sprachenwahl-Betriebsart.
- ← ..... Zurückgehen auf den Motorstart-Timer.
-  ..... Zurückstellen des Displays auf die Nähen-Betriebsart.

## Display



## Funktion

■ Japanisch oder Englisch wählen.

※ Ab Werk ist Englisch als Displaysprache eingestellt.

## Tasten

-  oder  ..... Japanisch oder Englisch wählen.
-  ..... Einstellung auf das Maschinengeschwindigkeits-Display.
-  ..... Einstellung auf das Maschinengeschwindigkeits-Display.
-  ..... Einstellung des Displays zur Änderung des Gegenstandes.
-  ..... Zurückstellen des Displays auf die Nähen-Betriebsart.

## Display



## Funktion

■ Im Display wird die Maschinengeschwindigkeit während des Drückens des Pedals angezeigt.

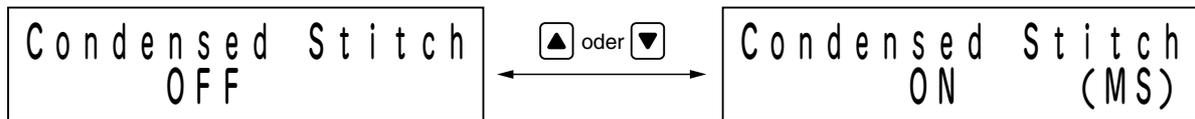
※ Nur während des normalen Säumens.

## Tasten

-  ..... Einstellung auf das Zählwerk für verdichtete Stiche.
-  ..... Einstellung auf das Zählwerk für verdichtete Stiche.
-  ..... Einstellung auf Sprachenwahl-Betriebsart.
-  ..... Zurückstellen des Displays auf die Nähen-Betriebsart.

## Display

Hinweis) OFF wählen, wenn die Maschine nicht für verdichtete Stiche ausgerüstet ist.



## Funktion

- Einstellung von verdichteten Stichen auf ein (ON) oder aus (OFF).
- ◆ Ausgangseinstellung: OFF

## Tasten

- ▲ oder ▼ ..... ON oder OFF wählen.
-  ..... Einstellung auf das Zählwerk für verdichtete Stiche (beim Starten des Nähens), wenn diese Betriebsart auf ON eingestellt ist.  
Einstellung auf Rückwärtsnähen-Betriebsart, wenn diese Betriebsart auf OFF eingestellt ist.
- ..... Einstellung auf das Zählwerk für verdichtete Stiche (Starten), wenn diese Betriebsart auf ON eingestellt ist.  
Einstellung auf Rückwärtsnähen-Betriebsart, wenn diese Betriebsart auf OFF eingestellt ist.
- ← ..... Einstellung auf das Maschinengeschwindigkeits-Display.
-  ..... Zurückstellen des Displays auf die Nähen-Betriebsart.

**Display**

Hinweis) Diese Betriebsart wählen, wenn die Betriebsart für verdichtete Stiche auf ON eingestellt ist (siehe Seite 47).

**Funktion**

■ Einstellung des Zeitpunktes, an dem die Betriebsart für verdichtete Stiche am Anfang des Nähvorgangs aktiviert wird.

◆ Ausgangswert: 2 Stiche.

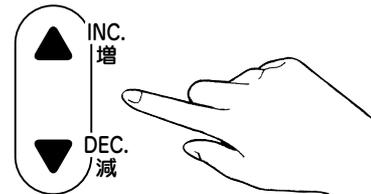
Einstellbar von 0 bis 99 Stiche.

**Tasten**

-  ..... Zum Erhöhen der Stichzahl.
-  ..... Zum Verringern der Stichzahl.
-  ..... Einstellung auf das Zählwerk für verdichtete Stiche.
-  ..... Einstellung auf das Zählwerk für verdichtete Stiche.
-  ..... Zurückstellen auf die Betriebsart für verdichtete Stiche.
-  ..... Zurückstellen des Displays auf die Nähen-Betriebsart.

**Display**

Hinweis) Diese Betriebsart wählen, wenn die Betriebsart für verdichtete Stiche auf ON eingestellt ist (siehe Seite 47).

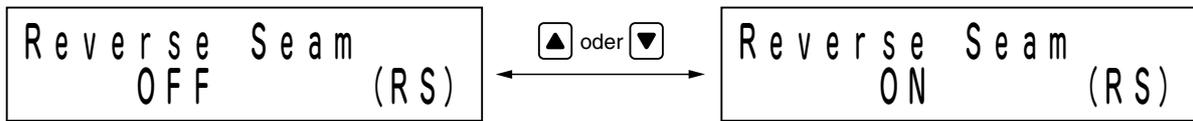
**Funktion**

- Einstellung der Anzahl der verdichteten Stiche.
- ◆ Ausgangswert: 10 Stiche.  
Einstellbar von 0 bis 99 Stiche.

**Tasten**

-  ..... Zum Erhöhen der Anzahl der verdichteten Stiche beim Starten des Nähens.
-  ..... Zum Verringern der Anzahl der verdichteten Stiche beim Starten des Nähens.
-  ..... Einstellung auf die Rückwärtsnähen-Betriebsart.
-  ..... Einstellung auf die Rückwärtsnähen-Betriebsart.
-  ..... Zurückstellen auf das Startzählwerk für verdichtete Stiche.
-  ..... Zurückstellen des Displays auf die Nähen-Betriebsart.

Display



Funktion

■ Einstellung von Rückwärtsnähen auf ein (ON) oder aus (OFF).

◆ Bei der Wahl von ON kann R (Verriegeln + Rückwärtsnähen) oder  $\bar{R}$  (Verriegeln mit verdichteten Stichen beim Starten des Nähens + Rückwärtsnähen) im Display für die Nähen-Betriebsart gewählt werden.

◆ Soll das Nahtende nicht übernäht werden, sollte als Einstellung „OFF“ (AUS) gewählt werden.  
Voreingestellter Wert: OFF

Tasten

▲ oder ▼ ..... ON oder OFF wählen.

..... Bei der Wahl von ON wird im Display das Endzählwerk für Rückwärtsnähen angezeigt. (RS Stop Counter).  
Bei der Wahl von OFF wird im Display das Maschen-Zählwerk angezeigt. (MS Counter).

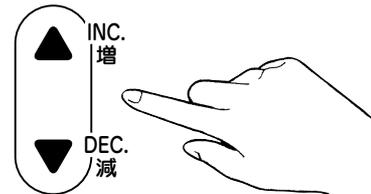
→ ..... Bei der Wahl von ON wird im Display das Endzählwerk für Rückwärtsnähen angezeigt. (RS Stop Counter).  
Bei der Wahl von OFF wird im Display das Maschen-Zählwerk angezeigt. (MS Counter).

← ..... Wenn ON in der Betriebsart für verdichtete Stiche gewählt wird, schaltet das Display auf das Zählwerk für verdichtete Stiche zurückgeschaltet.  
Wenn OFF in der Betriebsart für verdichtete Stiche gewählt wird, schaltet das Display auf die Betriebsart für verdichtete Stiche zurückgeschaltet.

..... Zurückstellen des Displays auf die Nähen-Betriebsart.

**Display**

Hinweis) Dieses Zählwerk einstellen, wenn die Rückwärtsnähen-Betriebsart auf ON eingestellt ist (siehe Seite 50).

**Funktion**

■ Zur Einstellung des Zeitpunktes, an dem die Maschine stoppt, nachdem das Material durch den Materialsensor gegangen ist.  
(Wenn die Maschine am Ende des Nähens stoppt, sollte die Hinterkante des Materials auf den Absenkpunkt der Nadel angeglichen werden.)

◆ Ausgangswert: 2 Stiche.

Einstellbar von 0 bis 99 Stiche.

**Buttons**

-  ..... Zum Erhöhen der Stichzahl.
-  ..... Zum Verringern der Stichzahl.
-  ..... Einstellung auf das Zählwerk für Rückwärtsnähen.
-  ..... Einstellung auf das Zählwerk für Rückwärtsnähen.
-  ..... Einstellung auf die Rückwärtsnähen-Betriebsart.
-  ..... Zurückstellen des Displays auf die Nähen-Betriebsart.

**Display**

Hinweis) Dieses Zählwerk einstellen, wenn die Rückwärtsnähen-Betriebsart auf ON eingestellt ist (siehe Seite 50).

**Funktion**

■ Eingabe der Anzahl der Stiche für Rückwärtsnähen nach dem Umdrehen des Materials.

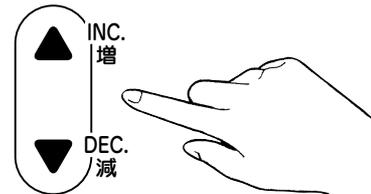
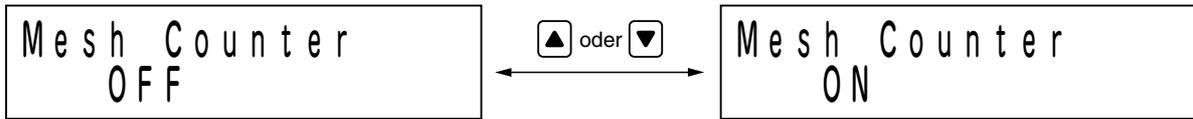
(Die Betriebsart für einfaches Säumen wird entsprechend diesem Stich-Zähler auf die Nähfadenkette-Betriebsart umgeschaltet.)

◆ Ausgangswert: 10 Stiche (Einstellbar von 0 bis 99 Stiche).

**Tasten**

-  ..... Zum Erhöhen der Stichzahl.
-  ..... Zum Verringern der Stichzahl.
-  ..... Einstellung auf Maschen-Zählwerk.
-  ..... Einstellung auf Maschen-Zählwerk.
-  ..... Einstellung auf das Stoppzählwerk für Rückwärtsnähen.
-  ..... Zurückstellen des Displays auf die Nähen-Betriebsart.

Display



Funktion

- Einstellung auf ON beim Nähen von Maschen-Material.
- ※ Ausgangseinstellung: OFF

Tasten

-  oder  ..... ON oder OFF wählen.
-  ..... Wenn ON gewählt wurde, zeigt das Display das Maschen-Zählwerk (Stich-Zähler).  
Wenn OFF gewählt wurde, zeigt das Display den Timer für das Gebläse der Nähfadenkette (Chain Blow Rear Tr).
-  ..... Wenn ON gewählt wurde, zeigt das Display das Maschen-Zählwerk (Stich-Zähler).  
Wenn OFF gewählt wurde, zeigt das Display den Timer für das Gebläse der Nähfadenkette (Chain Blow Rear Tr).
-  ..... Wenn ON in der Rückwärtsnähen-Betriebsart gewählt ist, wird das Display auf das Zählwerk der Stiche für Rückwärtsnähen eingestellt (RS Counter).  
Wenn OFF in der Rückwärtsnähen-Betriebsart gewählt ist, wird das Display auf die Rückwärtsnähen-Betriebsart zurückgeschaltet (Chain Fasten).
-  ..... Zurückstellen des Displays auf die Nähen-Betriebsart.

**Display**

Hinweis) Dieses Zählwerk einstellen , wenn das Maschen-Zählwerk auf ON eingestellt ist (siehe Seite 53).

**Funktion**

■ Dieses Zählwerk beim Nähen von Maschen-Material einstellen.

- ◆ Der Sensor stellt eine Masche als das Ende des Nähens durch einen Fehler fest und eine Fehlfunktion tritt auf.

Zur Verhinderung dieses Problems die Anzahl der Stiche für die Maschennählänge eingeben, um jede einzelne Masche zu ignorieren und einen fortlaufenden Betrieb sicherzustellen.

**Hinweis**

Selbst nachdem das Material aus dem Sensorbereich gelangt, näht die Maschine weiter, bis die eingegebenen Stiche dieses Zählwerks ausgeführt sind. Daher sollte der Zähler des SC-Endzählwerks, des Nähende-Zählwerks und des Stoppzählwerks für Rückwärtsnähen entsprechend eingestellt werden.

- ◆ Ausgangswert: 3 Stiche.

Einstellbar von 0 bis 99 Stiche.

**Tasten**

- ..... Zum Erhöhen der Stichzahl.
- ..... Zum Verringern der Stichzahl.
- ..... Anzeige des Timers für das Gebläse der Nähfadenkette (am Ende des Nähvorgangs).
- ..... Anzeige des Timers für das Gebläse der Nähfadenkette (am Ende des Nähvorgangs).
- ..... Einstellung auf Maschen-Zählwerk.
- ..... Zurückstellen des Displays auf die Nähen-Betriebsart.

## Display

Chain BlowRearTr
0.40s



## Funktion

■ Einstellung der Zeitdauer des Timers für das Gebläse der Nähfadenkette am Ende des Nähvorgangs, abhängig von dem leichten Zurückgehen der Nähfadenkette.

◆ Ausgangswert: 0.40 Sek.

Einstellbar von 0.05 bis 1.50 Sek.

## Tasten

-  ..... Zum Vergrößern der Zeitdauer.
-  ..... Zum Verringern der Zeitdauer.
-  ..... Anzeige des besonderen BL/SC-Zählwerks.
-  ..... Anzeige des besonderen BL/SC-Zählwerks.
-  ..... Zurückgehen auf das Maschen-Zählwerk (Stich-Zähler), wenn das Maschen-Zählwerk auf ON eingestellt ist.  
Zurückgehen auf die Betriebsart für das Maschen-Zählwerk, wenn das Maschen-Zählwerk auf OFF eingestellt ist.
-  ..... Zurückstellen des Displays auf die Nähen-Betriebsart.

## Display



## Funktion

■ Einstellung des Zeitpunktes, an dem das Loslassen des Nähfadens nach dem Start des Nähens in der S- (besonderes Verriegeln) oder  $\text{S}$ - Betriebsart (besonderes Verriegeln mit verdichteten Stichen beim Starten des Nähens) stoppt.

- ◆ Ausgangswert: 10 Stiche.  
Einstellbar von 0 bis 99 Stiche.

※ Unterschied zwischen der B /  $\text{B}$  - und S /  $\text{S}$  -Betriebsart.

B /  $\text{B}$  -Betriebsart: Der Nähfadenslöser stoppt entsprechend dem Endzählwerk für das Nähen (die Stich-Zählung startet an dem Punkt, an dem das Material aus dem Sensorbereich gelangt).

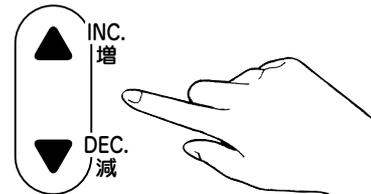
S /  $\text{S}$  -Betriebsart: Der Nähfadenslöser stoppt entsprechend dieser Betriebsart (die Stich-Zählung startet vom Start des Nähens).

## Tasten

- ..... Zum Erhöhen der Stichzahl.
- ..... Zum Verringern der Stichzahl.
- ..... Blättert zur Anzeige „Loose BL Counter“
- ..... Blättert zur Anzeige „Loose BL Counter“
- ..... Anzeige des Timers für das Gebläse der Nähfadenskette (am Ende des Nähvorgangs).
- ..... Zurückstellen des Displays auf die Nähen-Betriebsart.

## Display

Loose BL Counter 0030
--------------------------



## Funktion

■ Zähler, der die Anzahl der Stiche für die Leerkette bestimmt, wenn bereits fixiertes Gummiband am Nahtbeginn beim Schließen von Seitennähten an Slips und ähnlichen Kleidungsstücken angenäht wird. Bei Auswahl von L im Nähmodus muss die Anzahl der Stiche für die Leerkette eingegeben werden, die nach dem Positionieren des Stoffes produziert werden.

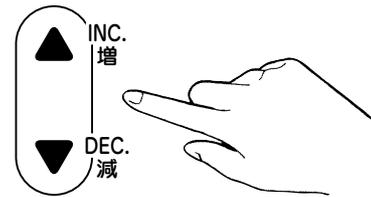
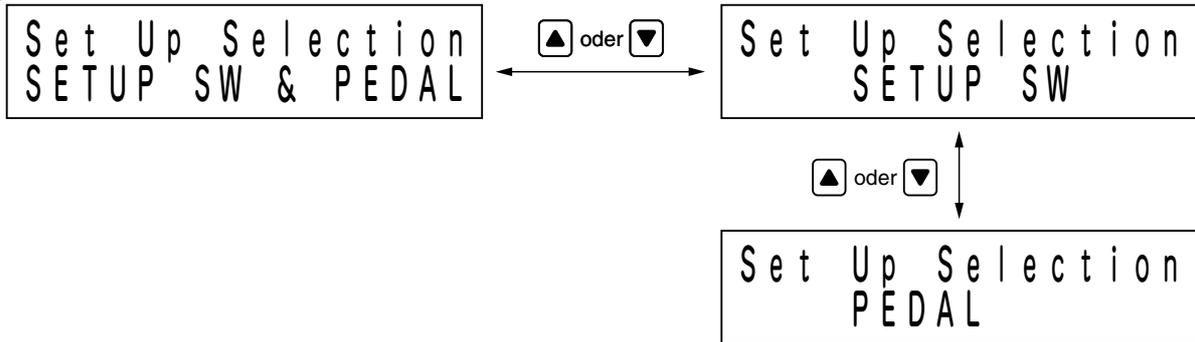
◆ Ausgangswert: 30 Stiche.

Einstellbar von 0 bis 99 Stiche.

## Buttons

-  ..... Zum Erhöhen der Stichzahl.
-  ..... Zum Verringern der Stichzahl.
-  ..... Blättert zum Display „Setup“.
-  ..... Blättert zum Display „Setup“.
-  ..... Kehrt in den Modus „Special BL/SC Cnt“ zurück.
-  ..... Zurückstellen des Displays auf die Nähen-Betriebsart.

## Display



## Funktion

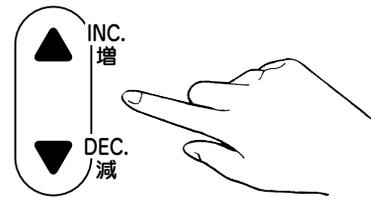
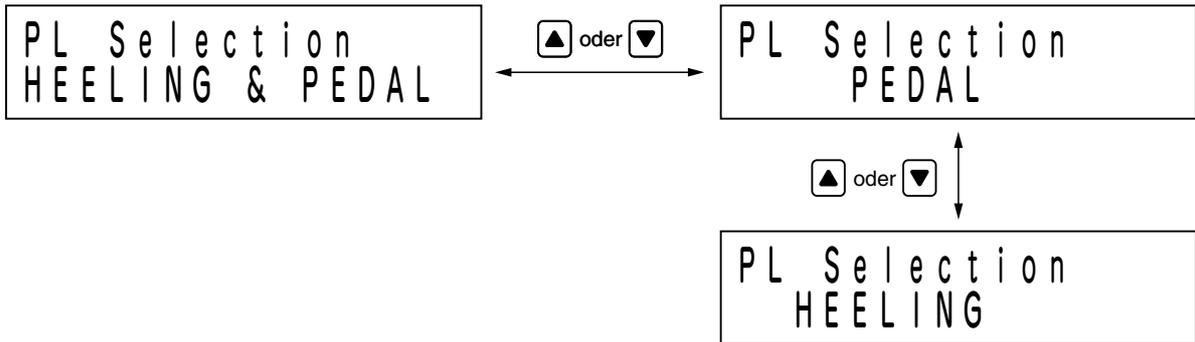
■ In diesem Modus können Sie wählen, wie Sie die Maschine betreiben möchten. (Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 72). Es stehen drei Modi zur Verfügung: „SETUP SW & PEDAL“ (mit Schalter oder Fußpedal), „SETUP SW“ (mit Schalter), oder „PEDAL“ (mit Fußpedal).

◆ Voreingestellter Wert: „SETUP SW & PEDAL“

## Buttons

- ▲ oder ▼ ..... Wählt zwischen „SETUP SW & PEDAL“ (mit Schalter oder Fußpedal), „SETUP SW“ (mit Schalter) oder „PEDAL“ (mit Fußpedal).
- ..... Blättert zur Anzeige für die Auswahl des PL-Betriebsmodus
- ..... Blättert zur Anzeige für die Auswahl des PL-Betriebsmodus
- ..... Kehrt zur Anzeige „Loose BL Counter“ (BL mit loser Nadelfadenspannung am Nahtanfang) zurück.
- oder ..... Zurückstellen des Displays auf die Nähen-Betriebsart.

Display



Funktion

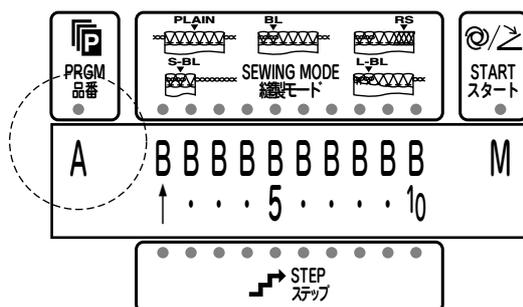
■ In diesem Modus können Sie festlegen, wie Sie den Presserfuß lüften möchten. Zwei Möglichkeiten stehen zur Wahl: „HEELING“ (Drücken des Fußpedals mit der Ferse) und „PEDAL“ (Drücken des optionalen Fußpedals für die Presserfußlüftung, oder „HEELING & PEDAL“ (beide Optionen stehen zur Verfügung).

※ Voreingestellter Wert: „HEELING & PEDAL“

Tasten

- ▲ oder ▼ ..... HEELING oder PEDAL wählen.
- ..... Wenn Sie im „Start Mode“ (Maschinenstartmodus) „Manual“ (manuell) gewählt haben, kehren Sie mit dieser Taste zur Anzeige für den Presserfußlüftermodus zurück.  
Wenn Sie im „Start Mode“ „Auto“ (automatisch) gewählt haben, kehren Sie mit dieser Taste zur Anzeige für den Presserfußtimer zurück.
- ← ..... Kehrt zur Anzeige „SET UP SELECTION“ zurück.
- ↻ oder 🏠 ..... Zurückstellen des Displays auf die Nähen-Betriebsart.

Beispiel



Anzeige des Displays für die Nähen-Betriebsart und Änderung des Gegenstandes durch Drücken der ▲ INC.-und ▼ DEC.-Taste.



Zum Ändern der Artikelnummer auf Bedienerlevel („Operator Level“) wählen Sie „With M/O Level“ in „Item Change“ (Display zum Ändern der Artikel) (siehe Seite 45).

Bei der Änderung von Gegenständen „M/O Level“ nur dann wählen, wenn „Operator Level“ (Betreiber-Stufe) und „Mechanic Level“ (Mechaniker-Stufe) im Display angezeigt wird (Siehe Seite 45).

# ! VORSICHT

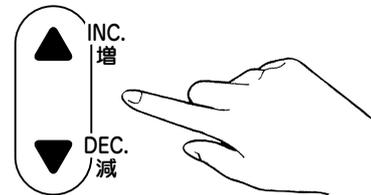
Sicherstellen, daß das Gerät aus Sicherheitsgründen ausgeschaltet ist, wenn der Presserfuß zur Seite geschoben wird, die Nadel ausgewechselt und der Faden im Falle von Fadenriß oder Nadelbruch eingefädelt wird.

Hinweis) In der Betriebsart zur Prüfung des Nähbetriebs (Sewing Check) wird die Maschine manuell gestartet.

- 1) Die  SEWING ADJ.-Taste zum Aufrufen der Betriebsart zur Prüfung des Nähbetriebs und zum Aufleuchten der LED-Anzeige drücken.



- 2) Das Display ändert sich mit dem Drücken der  INC.- oder  DEC.-Taste.



Manual  
Ordering Sewing

KS  
OFF

KS  
ON

Manual  
Ordering Sewing

- 3) Die Betriebsart zum Absaugen der Nähfadenkette (KS) durch Drücken der  FUNCTION-Taste aufrufen.



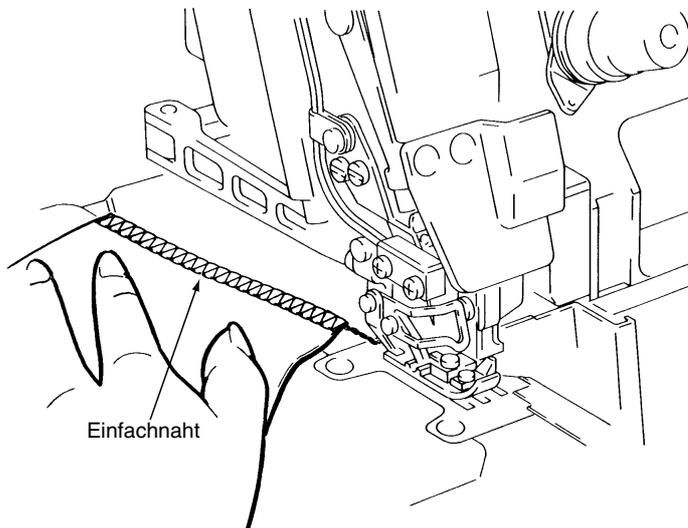
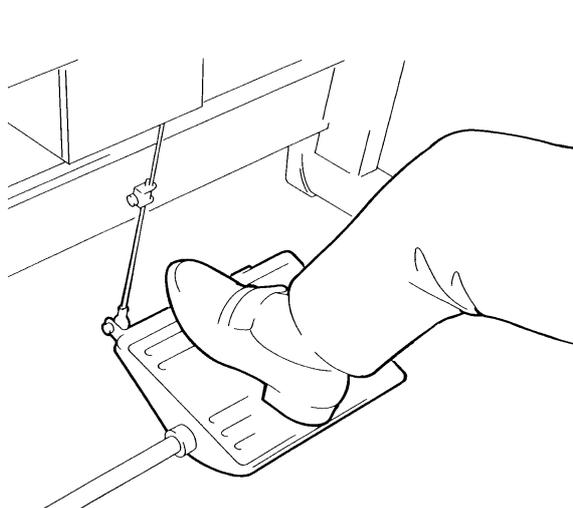
- 4) ON (die Nähfadenkette wird abgesaugt) oder OFF (die Nähfadenkette wird nicht abgesaugt) mit der  INC.- oder  DEC.-Taste wählen.



- 5) Zum Zurückgehen auf die Betriebsart zur Prüfung des Nähbetriebs die  FUNCTION-Taste erneut drücken.

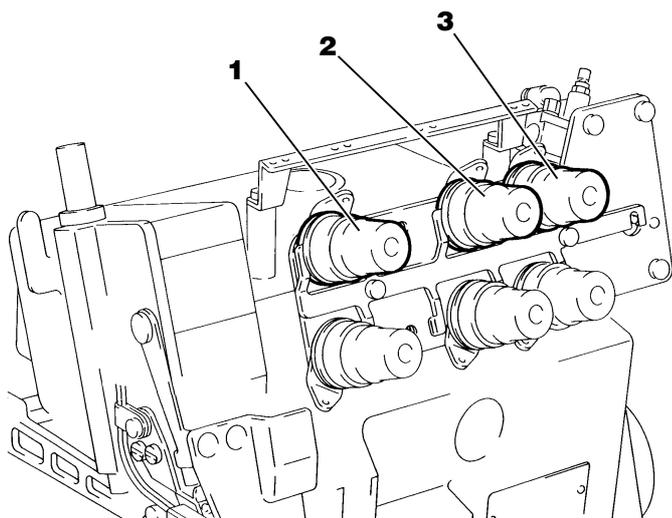


6) Material unter den Presserfuß legen. Die Maschine durch Drücken des Pedals starten und die Stichformation prüfen. Wenn sie nicht zufriedenstellend ist, sollten die folgenden Einstellungen vorgenommen werden.



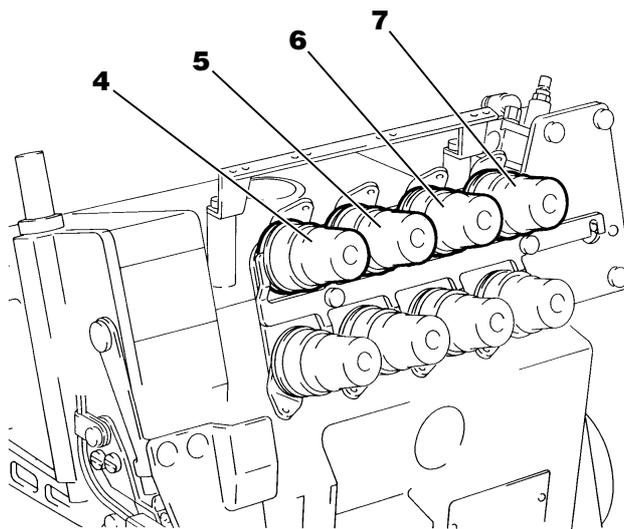
#### ■1- Nadelmaschinen

- Mit dem Knopf **1** die Nadelfadenspannung einstellen, wenn der Nadelfaden nicht fest genug ist.
- Mit Knopf **2** und **3** die Schleifenfadenspannung einstellen, wenn der Schleifenfaden nicht genug Spiel hat.



#### ■2- Nadelmaschinen

- Mit Knopf **4** und **5** die Nadelfadenspannung einstellen, wenn der Nadelfaden nicht fest genug ist.
- Mit Knopf **6** und **7** die Schleifenfadenspannung einstellen, wenn der Schleifenfaden nicht genug Spiel hat.



#### Hinweis

Zum Beenden der Betriebsart zur Prüfung des Nähbetriebs und zum Ausschalten der LED-Anzeige die  SEWING ADJ.-Taste oder die  PROGRAMMING-Taste drücken.

Diese Betriebsart kann aus Sicherheitsgründen jedoch nicht beendet werden, wenn die LED-Anzeige des Materialsensors aufleuchtet (wenn der Sensor Material feststellt, die Stoffplatte geöffnet ist usw.).

# ! VORSICHT

Sicherstellen, daß das Gerät aus Sicherheitsgründen ausgeschaltet ist, wenn der Presserfuß zur Seite geschoben wird, die Nadel ausgewechselt und der Faden im Falle von Fadenriß oder Nadelbruch eingefädelt wird.

Hinweis) In der Betriebsart zur Prüfung des Nähbetriebs (Sewing Check) wird die Maschine manuell gestartet.

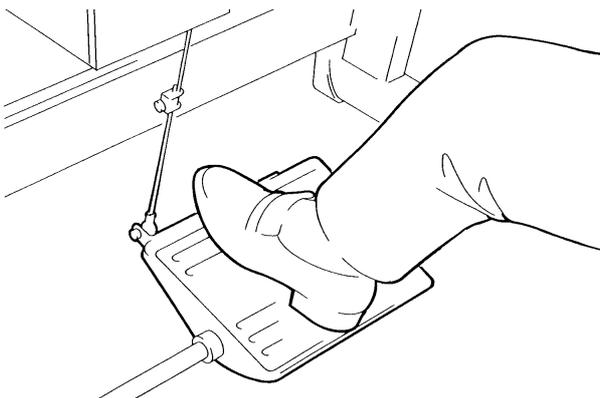
Manual  
Ordering Sewing

Manual CS  
Ordering Sewing

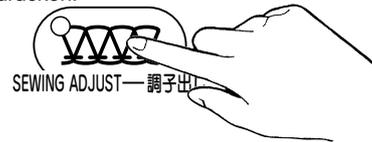
KS  
OFF

KS  
ON

Manual CS  
Ordering Sewing



- 1) Die  SEWING ADJ.-Taste zum Aufrufen der Betriebsart zur Prüfung des Nähbetriebs und zum Aufleuchten der LED-Anzeige drücken.



- 2) Die links gezeigte Nähfadenkette-Betriebsart (CS) wählen (mit der  INC.- oder  DEC.-Taste wählen).



- 3) Die Betriebsart zum Absaugen der Nähfadenkette (KS) durch Drücken der  FUNCTION-Taste aufrufen.



- 4) ON (die Nähfadenkette wird abgesaugt) oder OFF (die Nähfadenkette wird nicht abgesaugt) mit der  INC.- oder  DEC.-Taste wählen.



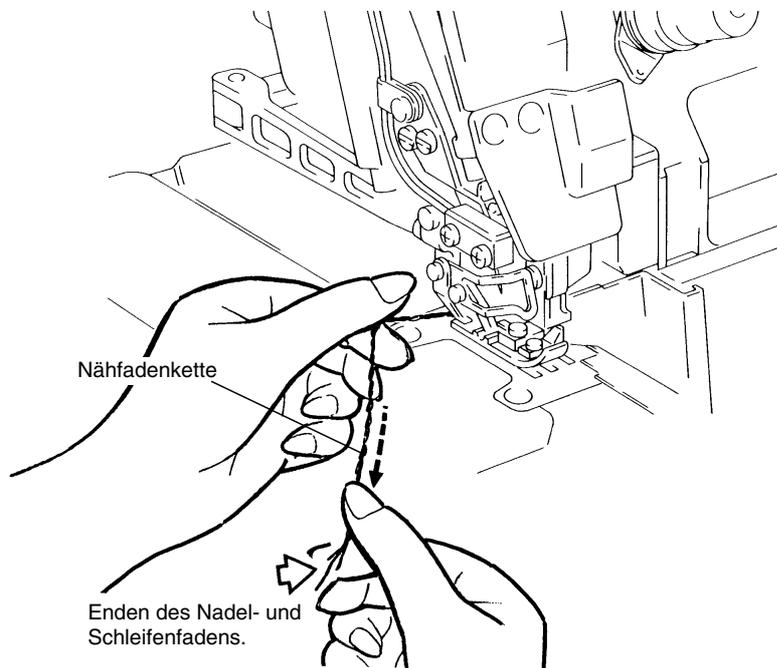
- 5) Zum Zurückgehen auf die Betriebsart zur Prüfung des Nähbetriebs die  FUNCTION-Taste erneut drücken.



- 6) Die Maschine starten und eine Nähfadenkette durch Drücken des Pedals herstellen.

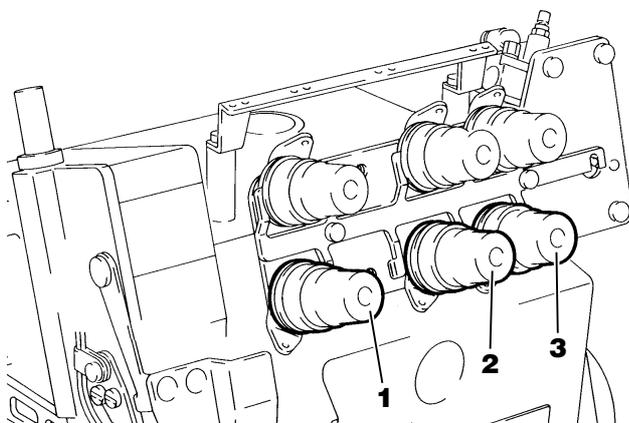
7) Die Nähfadenkette aufnehmen und strecken, indem sie durch die Finger gezogen wird (siehe Abbildung).

Überprüfen, daß das Ende des Nadelfadens und des Schleifennähfadens angeglichen sind. Falls nicht, sollten die folgenden Einstellungen ausgeführt werden.



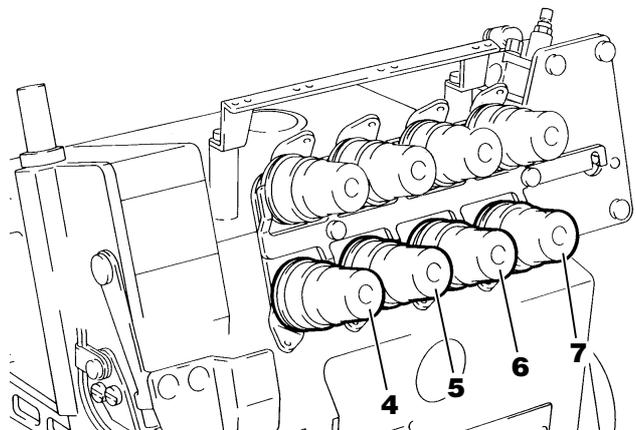
#### ■ 1- Nadelmaschinen

Mit dem Knopf **1** die Nadelfadenspannung so einstellen, daß der Faden leicht gespannt ist. Dann eine Nähfadenkette herstellen. Mit Knopf **2** und **3** die Schleifennähfadenspannung einstellen, wenn die einzelnen Fadenenden nicht angeglichen sind.



#### ■ 2-Nadelmaschinen

Mit Knopf **4** und **5** die Nadelfadenspannung so einstellen, daß der Faden leicht gespannt ist. Dann eine Nähfadenkette herstellen. Mit Knopf **6** und **7** die Schleifennähfadenspannung einstellen, wenn die einzelnen Fadenenden nicht angeglichen sind.



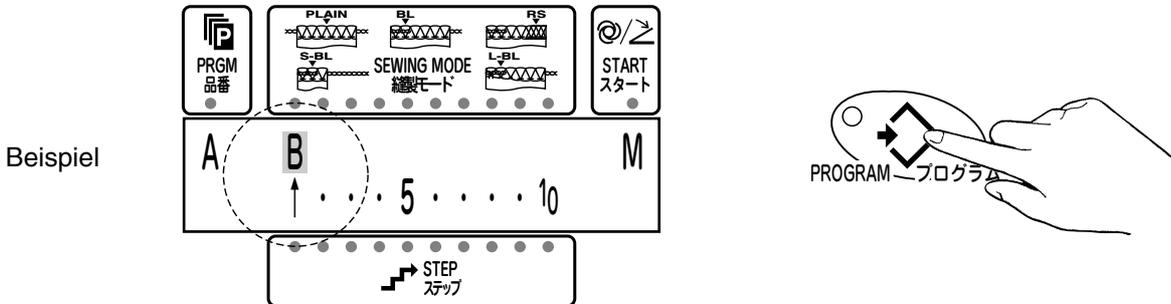
#### Hinweis

Zum Beenden der Betriebsart zur Prüfung des Nähbetriebs und zum Ausschalten der LED-Anzeige die SEWING ADJ.-Taste oder die PROGRAMMING-Taste drücken.

Diese Betriebsart kann aus Sicherheitsgründen jedoch nicht beendet werden, wenn die LED-Anzeige des Materialsensors aufleuchtet (wenn der Sensor Material feststellt, die Stoffplatte geöffnet ist usw.).

Die Nähen-Betriebsarten (Nähbedingungen) entsprechend des Nähvorgangs einstellen.

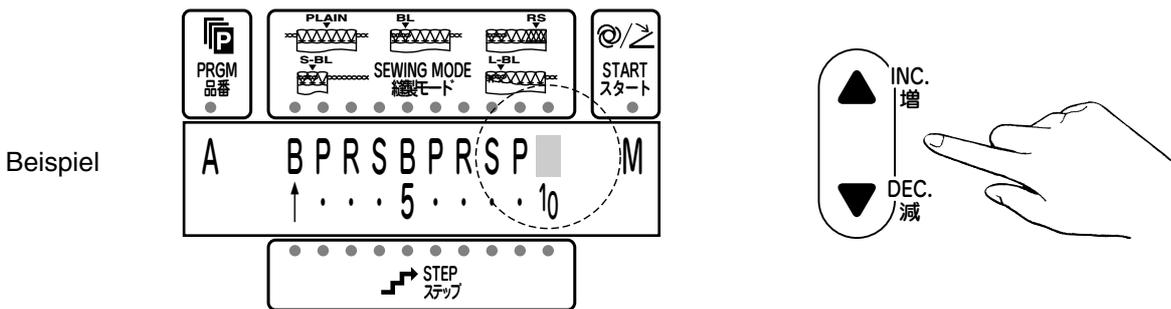
Die PROGRAMMING-Taste zum Aufrufen der Einstellungs-Betriebsart drücken (die LED-Anzeige auf der PROGRAMMING-Taste leuchtet auf). Zum Beenden dieser Betriebsart die PROGRAMMING-Taste erneut drücken.



Zuerst blinkt der Cursor ganz links von SEWING MODE.

Den Cursor mit den CURSOR-Tasten → und ← auf den gewünschten Punkt bewegen. Dann die gewünschte Nähen-Betriebsart mit der ▲ INC.- oder ▼ DEC.-Taste wählen (siehe die folgende Liste für die Nähen-Betriebsarten).

Bis zu 20 Arten (Schritte) von Nähen-Betriebsarten können eingegeben werden.



**P** : Einfaches Säumen

**B** : Verriegeln

**R** : Verriegeln+Rückwärtsnähen ..... Rückwärtsnähen-Betriebsart kann gewählt werden (siehe Seite 51).

**S** : Besonderes Verriegeln ..... (siehe Seite 57.)

**L** : Nahtanfangsverriegelung mit loser Nadelfadenspannung am Nahtanfang ..... (See page 58.)

**P** : Einfaches Säumen mit verdichteten Stichen beim Starten des Nähens ..... Betriebsart für verdichtete Stiche kann gewählt werden (siehe Seite 48).

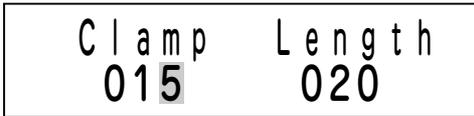
**B** : Verriegeln mit verdichteten Stichen beim Starten des Nähens ..... Betriebsart für verdichtete Stiche kann gewählt werden (siehe Seite 48).

**R** : Verriegeln mit verdichteten Stichen beim Starten des Nähens +Rückwärtsnähen ..... Betriebsart für verdichtete Stiche und Rückwärtsnähen-Betriebsart kann gewählt werden (siehe Seite 48 und 51).

**S** : Besonderes Verriegeln mit verdichteten Stichen beim Starten des Nähens ..... Betriebsart für verdichtete Stiche kann gewählt werden (siehe Seite 48).

**[ ]** : Macht die folgenden Daten ungültig

Dieses Zählwerk einstellen, wenn sich ein Material beim Starten des Nähens zusammenzieht oder wenn beim Verriegeln ein Knoten in der Nähfadenkette entsteht.



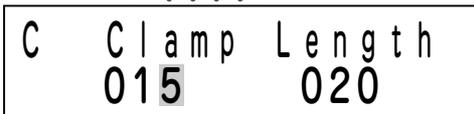
- 1) Die CHAINCLAMP/LENGTH-Taste drücken.  
Das Zählwerk für die Klemme bzw. Länge der Nähfadenkette wird für die Nähen-Betriebsarten P/B/R/S angezeigt.



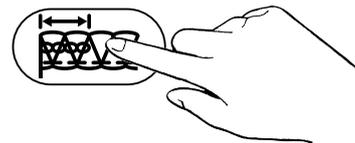
- 2) Klemme oder Länge mit den Tasten oder wählen.  
Den Wert mit der INC.- oder DEC.-Taste ändern.



Wenn ON in der Betriebsart für verdichtete Stiche gewählt wird (C=B/P/R/S).



- 3) Wenn die Betriebsart für verdichtete Stiche auf ON e eingestellt ist, sollte dieses Zählwerk für verdichtete Stiche wie folgt eingestellt werden (für die Nähen-Betriebsart B/P/R/S).  
Nach den obigen Schritten 1) und 2) die CHAINCLAMP/LENGTH-Taste erneut drücken.  
Das Display für die Einstellung von verdichteten Stichen wird angezeigt. Klemme oder Länge mit den Tasten oder wählen. Den Wert mit der INC.- oder DEC.-Taste einstellen.

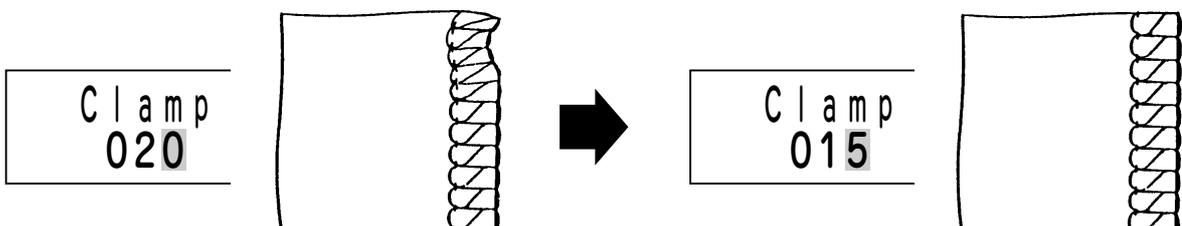


## Einstellung des Zählwerks für die Klemme der Nähfadenkette

Mit diesem Zählwerk wird der Zeitpunkt für das Loslassen der Nähfadenkette durch die Klemme eingestellt. Eine falsche Einstellung kann zum Auftreten von Knoten in der Nähfadenkette führen..

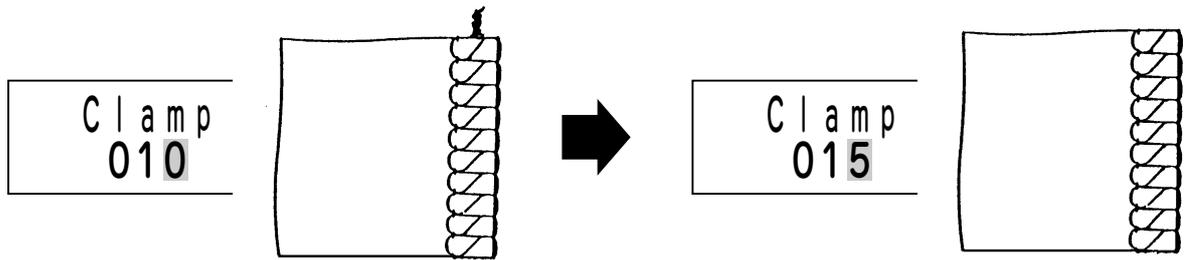
■ Wenn ein Material sich beim Starten des Nähens zusammenzieht, sollte der Wert mit der DEC.-Taste verringert werden.

Bsp.)



■ Wenn beim Starten des Nähens Knoten in der Nähfadenkette auftreten, sollte der Wert mit der  INC.-Taste erhöht werden.

Bsp.)



### Einstellung des Zählwerks für die Länge der Nähfadenkette

Mit diesem Zählwerk wird die Länge der in den Saum zu nähenden Nähfadenkette eingestellt.

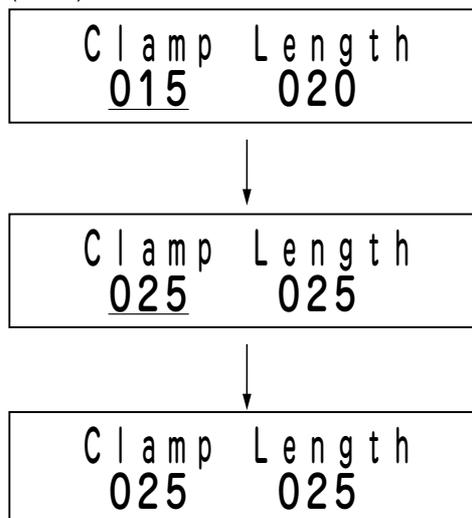
## VORSICHT

Wenn das Zählwerk für die Klemme der Nähfadenkette auf einen größeren Wert als das Zählwerk für die Länge der Nähfadenketten eingestellt ist, kann dies zum Schrumpfen des Materials beim Starten des Nähens führen.

Um dies zu verhindern, wird der Zähler für die Länge der Nähfadenkette automatisch erhöht, wenn das Zählwerk für die Klemme der Nähfadenkette auf einen höheren Wert eingestellt ist als das Zählwerk für die Länge der Nähfadenkette.

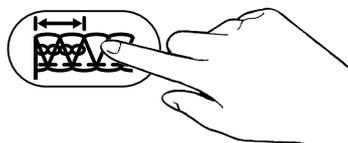
Hinweis)

Wenn der Wert des Zählwerks für die Klemme der Nähfadenkette von 15 auf 25 (Stiche) geändert wird, wird der Wert auf dem Zählwerk für die Länge der Nähfadenkette entsprechend auf 25 (Stiche) erhöht.

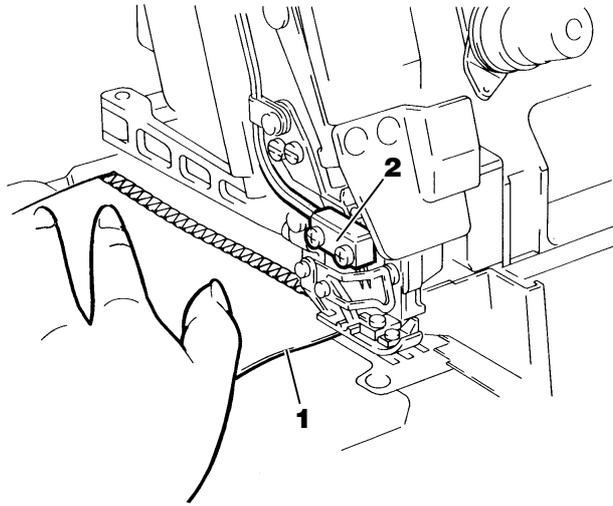


Hinweis) Wenn der Wert des Zählwerks für die Länge der Nähfadenkette, der automatisch erhöht wird, verringert werden soll, sollte der Wert auf dem Zählwerk für die Klemme der Nähfadenkette verringert werden.

4) Nach Beendigung der obigen Einstellungen die  CHAINCLAMP/LENGTH-Taste oder der  PROGRAMMING-Taste zum Zurückgehen auf das Display der Nähen-Betriebsart drücken.



1) Die Maschine stoppt automatisch, nachdem ein Material **1** durch den Sensor **2** am Ende des Nähens durchgegangen ist.

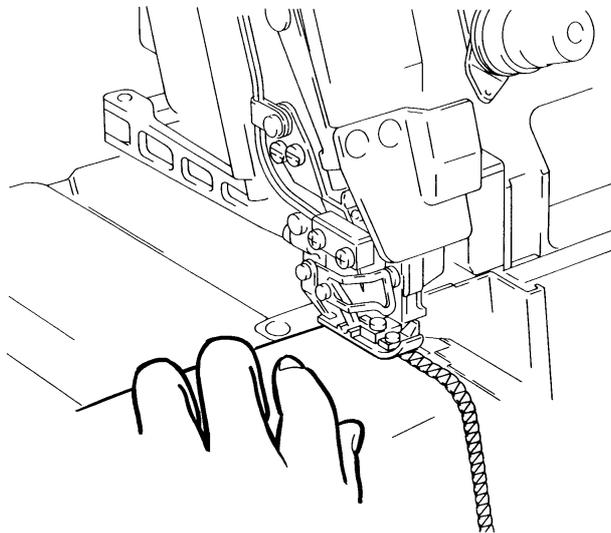


2) Das Pedal mit der Ferse drücken, um den Presserfuß anzuheben.

※Bei Wahl von „Auto“ im Display „PL“ (Display für die Presserfußlüftung) wird der Presserfuß automatisch gelüftet.

3) Das Material umdrehen und dann einige Stiche nähen.

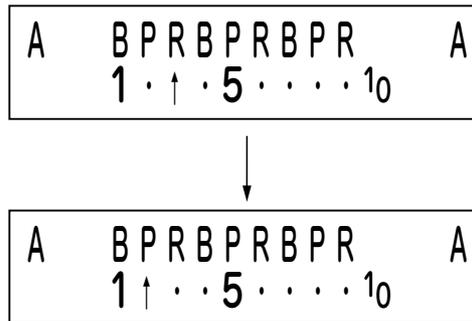
※Dadurch wird ein Auflösen des Saums verhindert.



Hinweis)

Vor dem Ausführen des Rückwärts Nähens sollte die Rückwärtsnähen-Betriebsart, das Stoppzählwerk für die Rückwärtsnähen-Betriebsart und das Zählwerk für die Rückwärtsnähen-Betriebsart eingestellt werden (siehe Seite 51-53 für weitere Hinweise).

Zum Zurückgehen auf den vorherigen Schritt und ein Wiederholen des Nähvorgangs die  PAT.CORRECT-Taste drücken. Im unten gezeigten Fall wird der Pfeil durch das Drücken der  PAT.CORRECT-Taste von R nach P bewegt, dann kann das einfache Säumen (P) erneut ausgeführt werden.

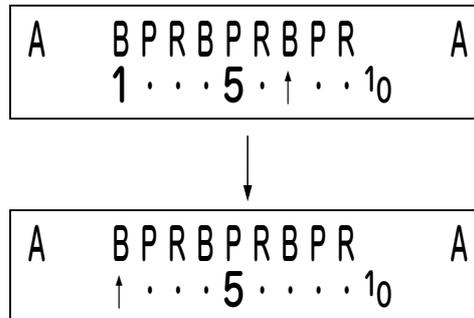


## VORSICHT

Wenn die Nähen-Betriebsart mit der  PAT.CORRECT-Taste von B (Verriegeln) auf P (einfaches Säumen) oder von R (Verriegeln und Rückwärtsnähen) auf P (einfaches Säumen) zurückgestellt wird, ist sicherzustellen, daß das Pedal einmal ohne Material unter dem Presserfuß gedrückt wird oder die  SET UP-Taste gedrückt wird (Siehe Seite 72) für Hinweise zum Fortsetzen des Nähvorgangs.

Wenn die Nähen-Betriebsart von B auf R oder von R auf B zurückgestellt wird, braucht das Pedal oder die  SET UP-Taste nicht gedrückt zu werden.

Die  RESET-Taste zum Zurückgehen auf den ersten Schritt (Nähen-Betriebsart) drücken.



Selbst wenn das Gerät ausgeschaltet wird, speichert die BL-Steuereinheit die ausgeführten Schritte und beginnt wieder an dem Punkt, wo der Nähvorgang unterbrochen wurde. Daher die  RESET-Taste zum Aufrufen des ersten Schrittes drücken.

## VORSICHT

Wenn der Nähvorgang (Nähen-Betriebsart) durch Drücken der  RESET-Taste geändert wird, ist sicherzustellen, daß das Pedal ohne Material oder die  SET UP-Taste (siehe nächste Seite) vor dem Starten eines Nähvorgangs gedrückt wird.

Wenn jedoch die Nähen-Betriebsart von B auf R oder von R auf B durch Drücken der  RESET-Taste zurückgestellt wird, braucht das Pedal oder die  SET UP-Taste nicht gedrückt zu werden.

Der Schritt ↑ kann in einigen Fällen nicht ausgeführt werden.

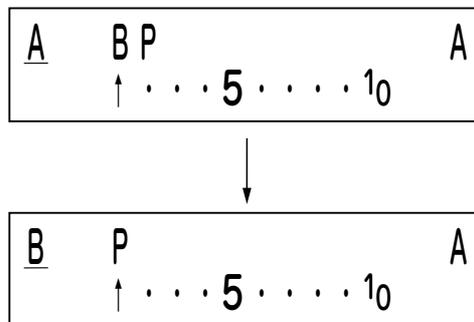
Zur Ausführung dieses Schrittes die  SET UP-Taste oder das Pedal drücken. (Wie Sie die Maschine einstellen, ist auf Seite 59 beschrieben.)

Bsp.1) Wenn die Nähfadenkette nicht von der Klemme gehalten wird, kann kein Verriegeln ausgeführt werden.

Die  SET UP-Taste oder das Pedal einmal mit den Zehen drücken.

Die Maschine wird aktiviert und die Nähfadenkette wird für den nächsten Nähvorgang von der Klemme gehalten.

Bsp.2) Wenn der Gegenstand von A (der erste Schritt ist Verriegeln) auf B (der erste Schritt ist einfaches Säumen) geändert wird, ist die Nähfadenkette immer noch in der Klemme für das Verriegeln des Gegenstandes A.



Wenn die Nähfadenkette von der Klemme gehalten wird, führt die Maschine das Verriegeln aus, selbst wenn als erster Schritt das einfache Säumen ausgeführt werden soll. Zum Ausführen des einfachen Säumens die  SET UP-Taste oder das Pedal drücken, damit die Nähfadenkette von der Klemme losgelassen wird, um die Maschine auf einfaches Säumen einzustellen.

※Die Maschine führt den nächsten Nähvorgang nicht durch das Drücken der  SET UP-Taste aus.

Niemals das Gerät ausschalten, bevor nicht der Betriebstest im Display angezeigt wird.

Wenn während eines Nähvorgangs Probleme mit dem BL-Schalterkasten auftreten, sollte die Ursache durch Einstellung des Gerätes auf die Test-Betriebsart festgestellt werden .

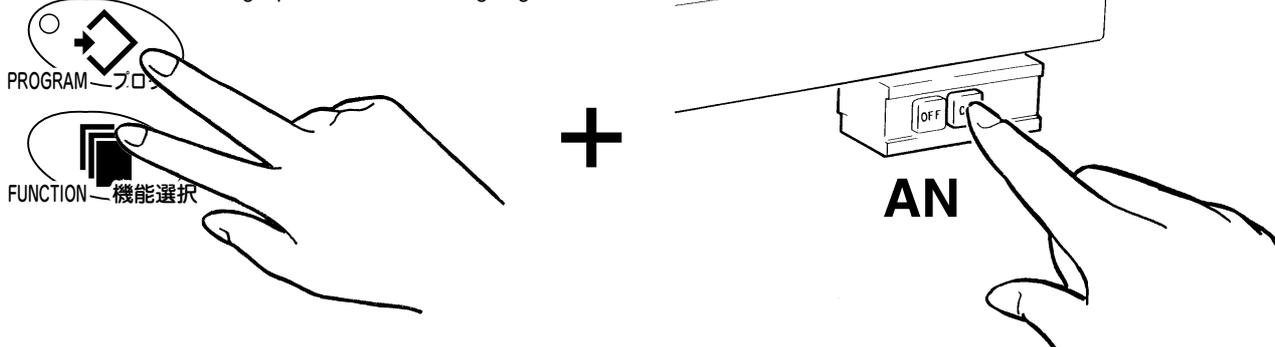
- 1) Das Gerät durch gleichzeitiges Drücken der  PROGRAMMING-Taste und der  FUNCTION-Taste einschalten.

Hinweis: Ein Signalton ertönt und zeigt an, daß die Test-Betriebsart für das Magnetventil eingestellt ist.

## VORSICHT

 Niemals das Gerät ausschalten, bevor nicht der Betriebstest im Display angezeigt wird.

Andernfalls können die gespeicherten Einstellungen geändert werden.



- 2) Den Anweisungen im Display folgendermaßen folgen.

Schaltertest → Magnetventilausgabetest (wird mit der  FUNCTION-Taste gestartet) → Materialsensor-Test → Rotationsdetektor-Test

## VORSICHT

Drücken und testen Sie jeden der Schalter am Controller. Drücken und testen Sie die Taste „FUNCTION“ (Funktionstaste). Wird nicht „OK“ angezeigt bzw. erscheinen nicht alle Funktionen auf dem Display, so überprüfen Sie, ob die Verbindungskabel und Druckluftleitungen richtig angeschlossen sind und ob der Druck der Wartungseinheit korrekt eingestellt ist. Führen Sie die Tests anschließend erneut durch.

Wenn die Fehlermeldung weiter angezeigt wird, kann eine Fehlfunktion im Verteilerkasten vorliegen.

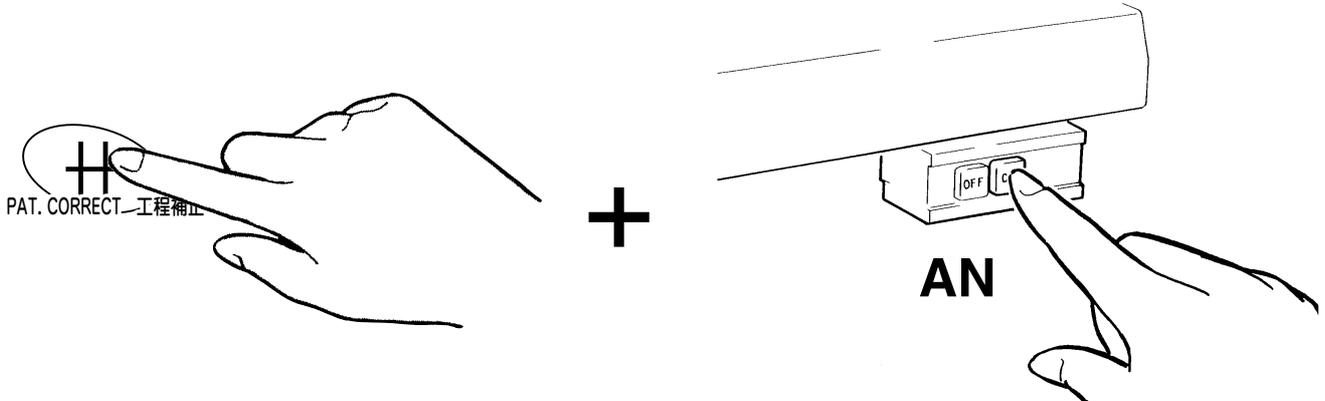
Den nächsten Pegasus-Händler oder den Kundendienst zu Rate ziehen.

- 3) Nach Abschluß der Tests kehrt die Anzeige in den Nähmodus zurück.

Diese Betriebsart zum unabhängigen Aktivieren des Magnetventils und zur Betriebsprüfung einstellen.

1) Die  PAT.CORRECT-Taste gedrückt halten und die Maschine einschalten.

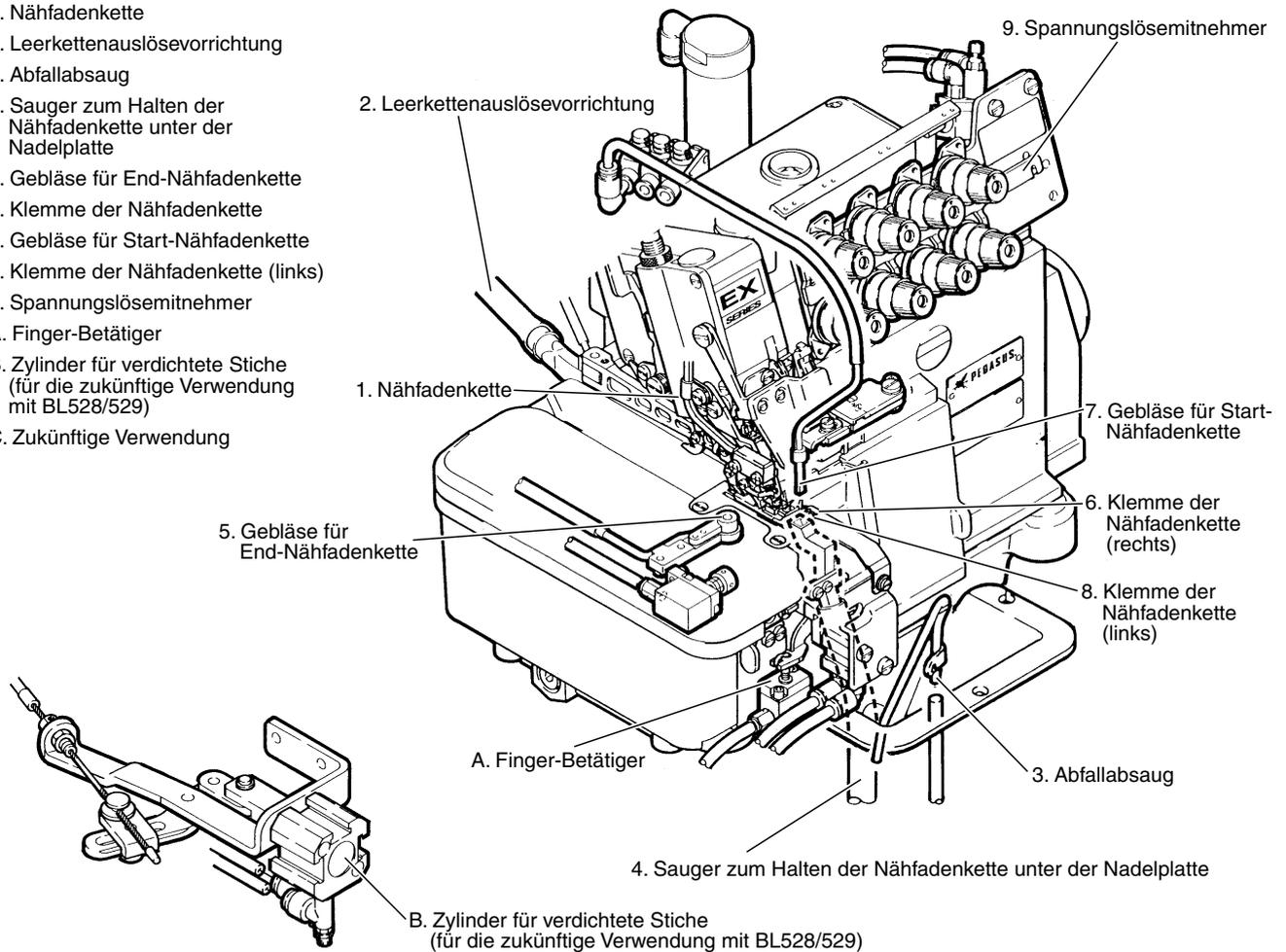
Hinweis: Ein Signalton ertönt und zeigt an, daß die Test-Betriebsart für das Magnetventil eingestellt ist.



2) Die Zahlen und Buchstaben bedeuten die folgenden Betriebsvorgänge.

**123456789ABC**

- 1. Nähfadenkette
- 2. Leerkettenauslösevorrichtung
- 3. Abfallabsaug
- 4. Sauger zum Halten der Nähfadenkette unter der Nadelplatte
- 5. Gebläse für End-Nähfadenkette
- 6. Klemme der Nähfadenkette
- 7. Gebläse für Start-Nähfadenkette
- 8. Klemme der Nähfadenkette (links)
- 9. Spannungslösemitnehmer
- A. Finger-Betätiger
- B. Zylinder für verdichtete Stiche (für die zukünftige Verwendung mit BL528/529)
- C. Zukünftige Verwendung



123456789ABC

123456789ABC

123456789ABC

123456789ABC  
\*

3) Den Cursor mit den Tasten  auf den Schritt bewegen, an dem das Magnetventil geprüft werden soll.



4) ON oder OFF mit der  INC.- oder  DEC.-Taste wählen.



Wenn ON gewählt ist, wird \* im Display angezeigt und das Magnetventil wird aktiviert.

Sicherstellen, daß das Magnetventil richtig funktioniert.

5) Zum Beenden des Tests die  PAT.CORRECT-Taste drücken.



## VORSICHT

Wenn das Magnetventil nicht richtig funktioniert, kann das Gerät beschädigt sein.

Den nächsten Pegasus-Händler oder den Kundendienst zu Rate ziehen.





**PEGASUS SEWING MACHINE MFG. CO., LTD.**

5-7-2, Sagisu, Fukushima-ku, Osaka 553-0002, Japan. Phone : (06)6458-4739  
Telefax : (06)6454-8785

Cat. No. 9A2851G0 January 2003

©2003 PEGASUS SEWING MACHINE MFG. CO., LTD.

Änderungen dieser ANLEITUNG jederzeit vorbehalten.